



Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: www.openTopoMap.org

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen. Starker Regen führt zudem zu Hochwasser in Bächen und Flüssen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.





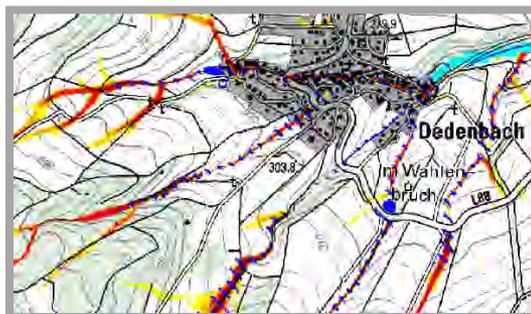
Starkregen- und Hochwasserrisiken in Ortslage Burgbrohl



Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen



Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne



Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte



Maßnahme
Wer macht
Was bis
Wann

Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!

Bei weiteren Objekten in Hanglage oder in Bachnähe kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!

Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!

ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Weiterführende aktuelle Hinweise beim IBH:

- Flyer IBH
- Broschüre Starkregen**
- Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept
- Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser -- gemeinsam den Notfall planen und
- Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen

www.ibh.rlp.de

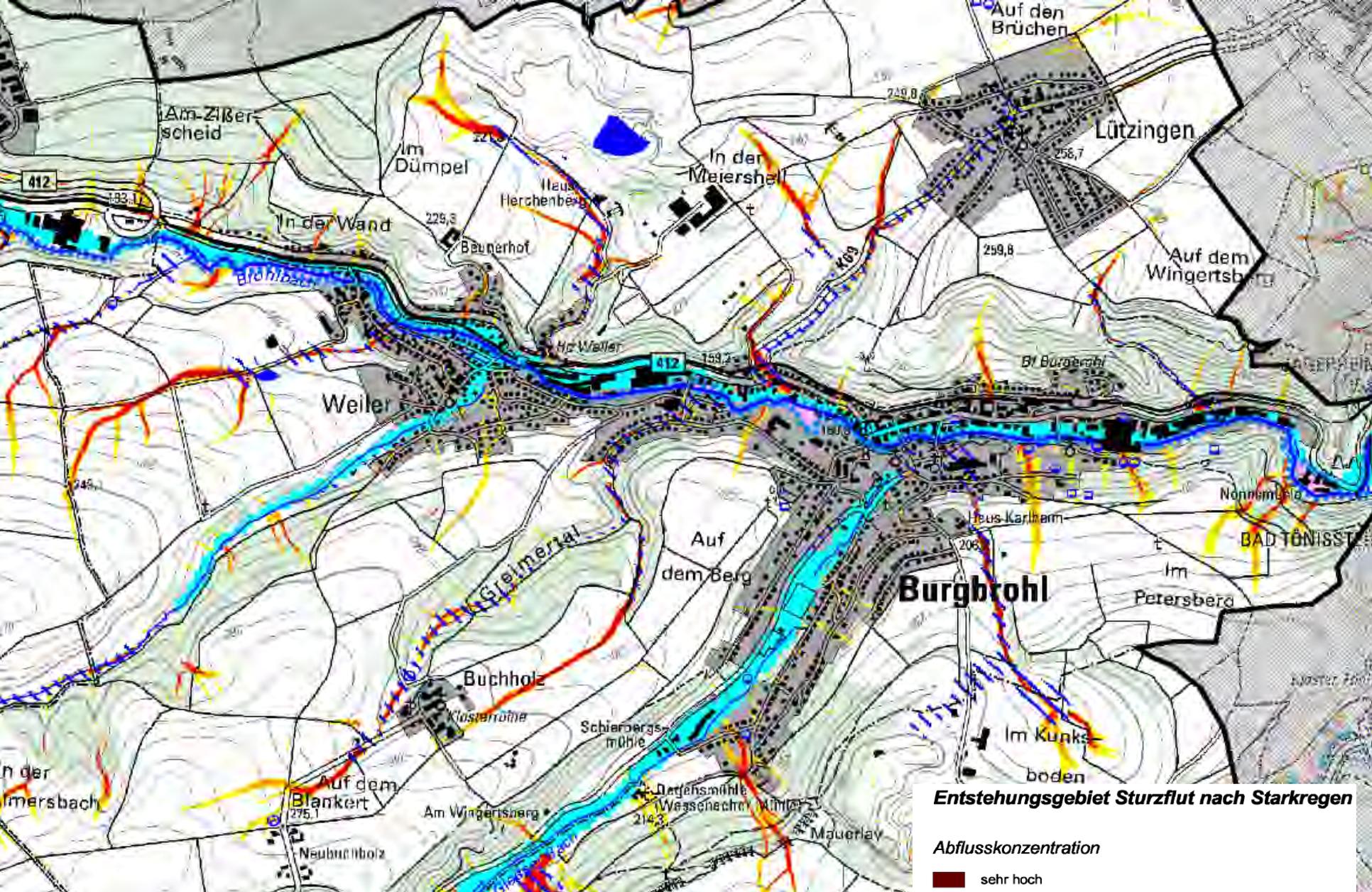
Starkregen

Was können Kommunen tun?

Rheinland-Pfalz
ARBEITSTEAM FÜR
Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau
UND FORSTEN

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, ALBA UND ENERGIEWIRTSCHAFT





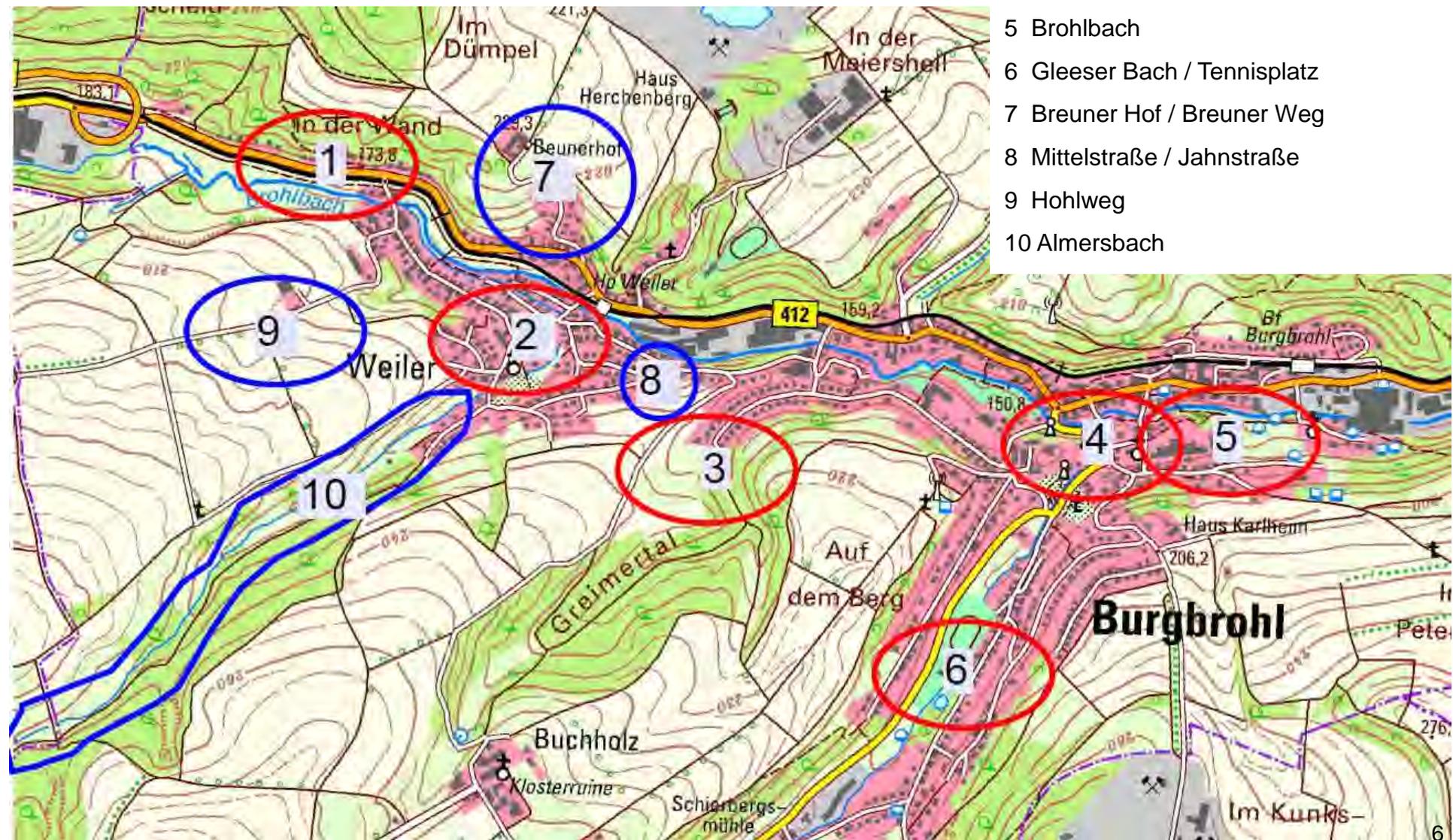
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

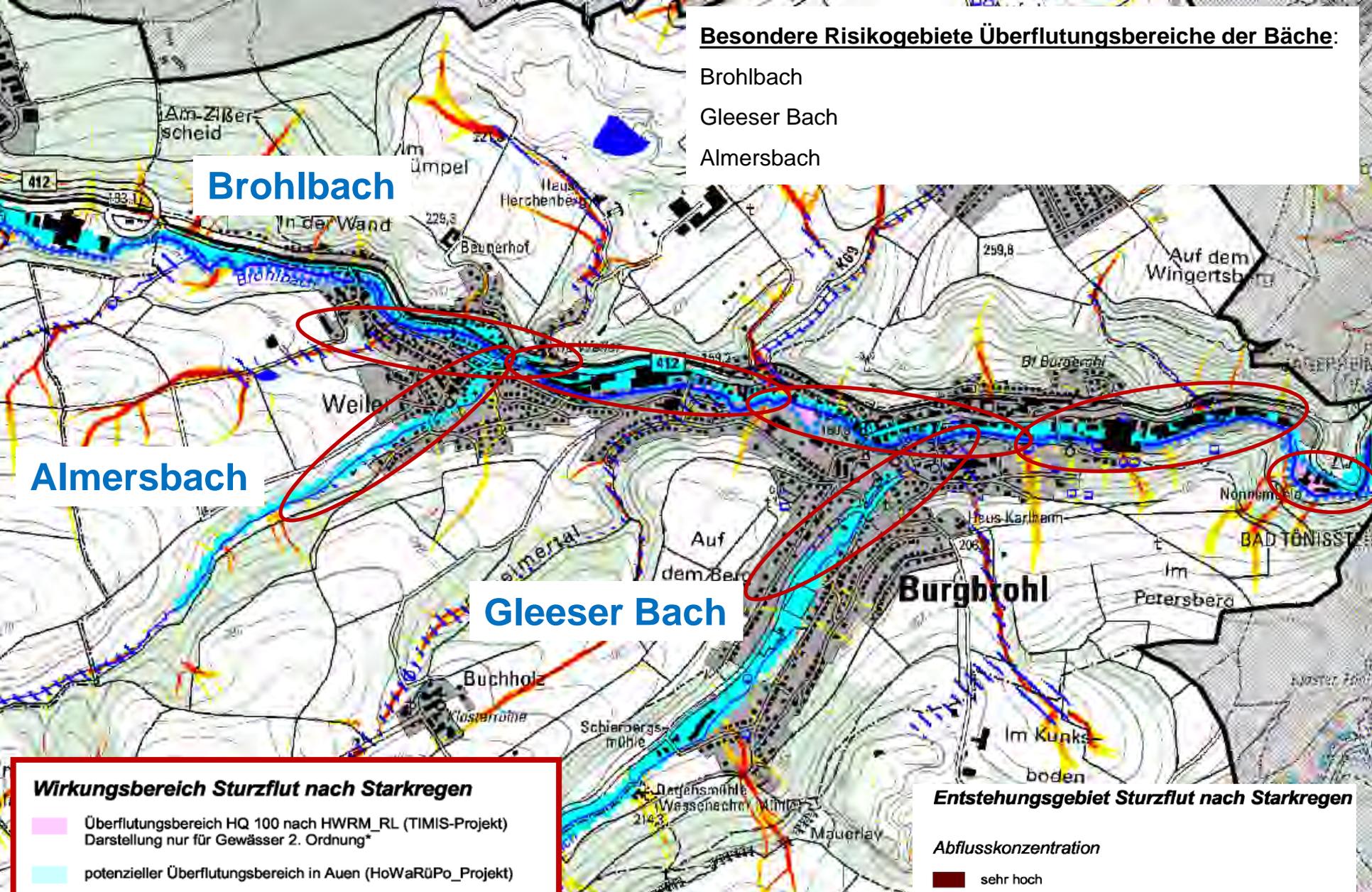
Besondere Risikogebiete Starkregen:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



Besondere Risikogebiete Überflutungsbereiche der Bäche:

- Brohlbach
- Gleeser Bach
- Almersbach



Brohlbach

Almersbach

Gleeser Bach

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

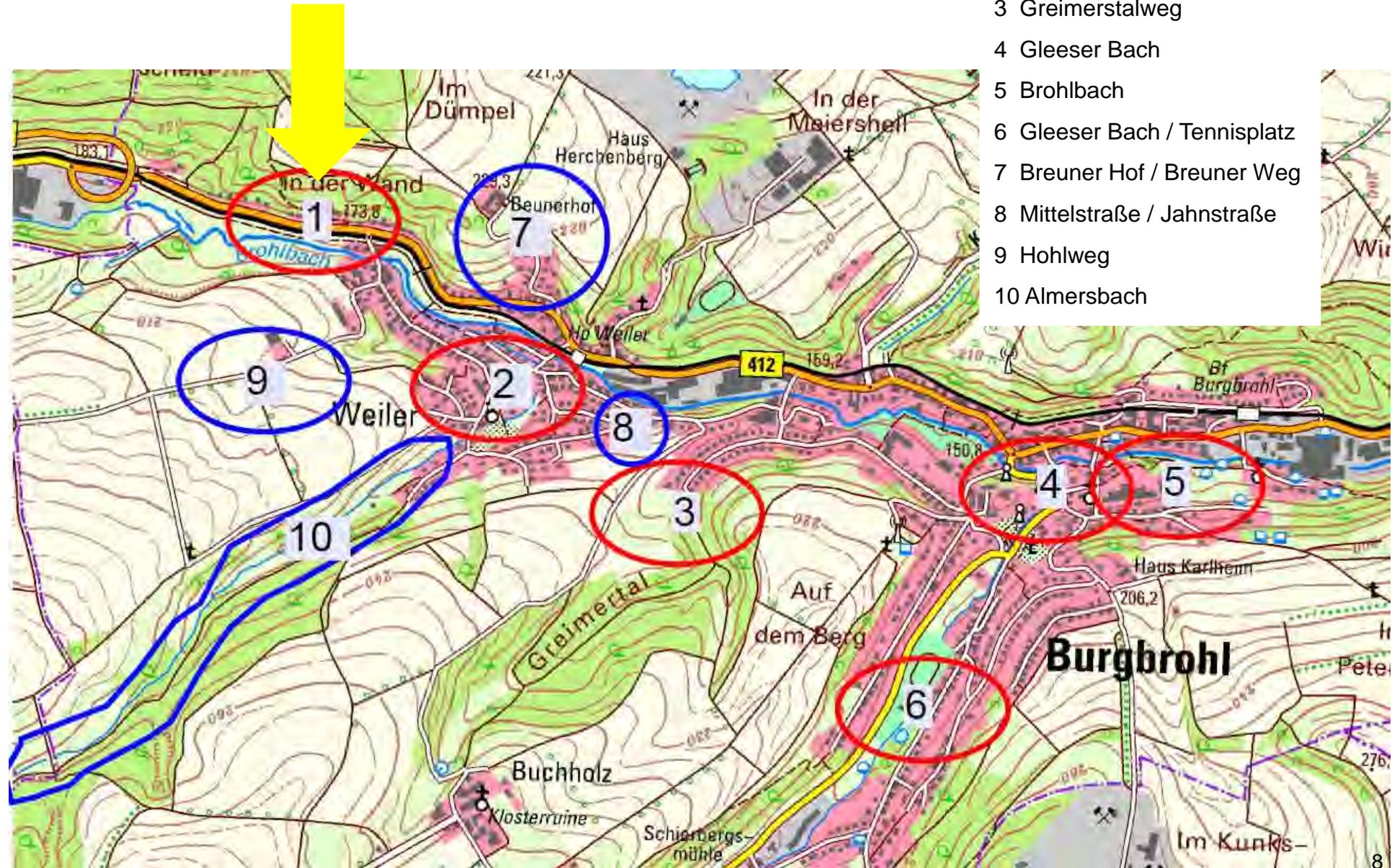
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

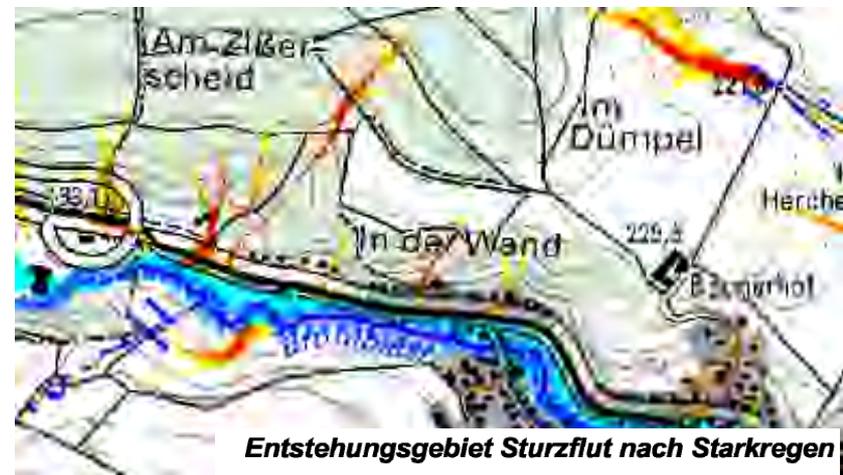
- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



1 In der Wand / Weiler



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

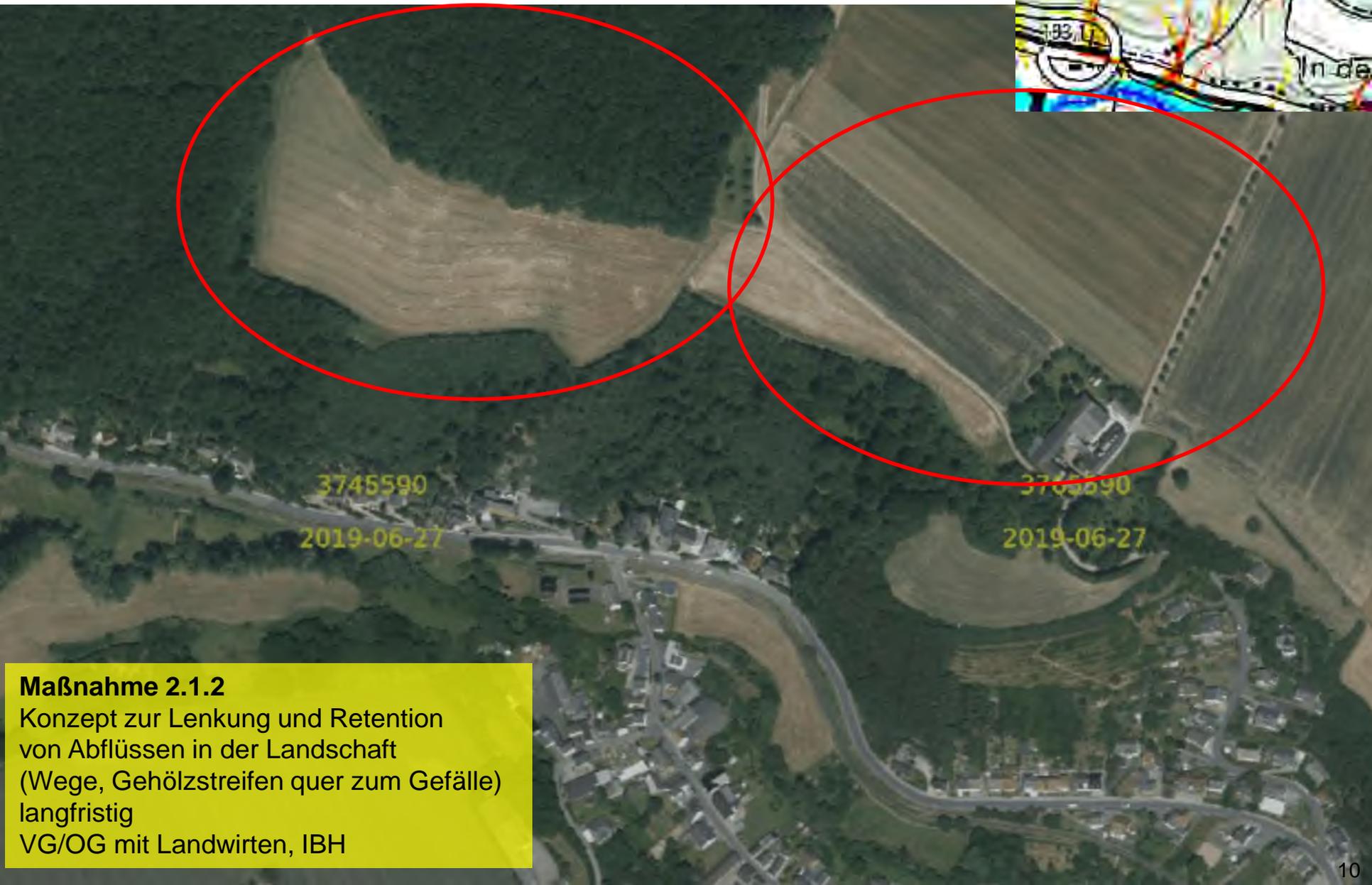
Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Maßnahme 2.1.1
Umleitung Sturzflut durch Blech am Zaun
Eigentümer erledigt

1 In der Wand / Weiler



Maßnahme 2.1.2

Konzept zur Lenkung und Retention von Abflüssen in der Landschaft (Wege, Gehölzstreifen quer zum Gefälle) langfristig
VG/OG mit Landwirten, IBH

1 In der Wand / Weiler



1 In der Wand / Weiler



1 In der Wand / Weiler



1 In der Wand / Weiler

Starkregen In der Wand
Juni 2016: Fotos

Starkregen In der Wand
Juni 2016: Video



1 In der Wand / Weiler



Maßnahme 2.1.1
Umleitung Sturzflut durch Blech am Zaun
Eigentümer
erledigt

1 In der Wand / Weiler



Vorsorgekonzept VG Burgbrohl Starkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
www.roland-boettcher.de; Stand: Mai 2020



Maßnahme 2.1.1
Umleitung Sturzflut durch Blech am Zaun
Eigentümer
erledigt

1 In der Wand / Weiler



Maßnahme 2.1.1

Umleitung Sturzflut durch Blech am Zaun
Eigentümer
erledigt

1 In der Wand / Weiler



Vorsorgekonzept VG Burgbrohl Starkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
www.roland-boettcher.de; Stand: Mai 2020

Maßnahme 2.1.1
Umleitung Sturzflut durch Blech am Zaun
Eigentümer
erledigt

1 In der Wand / Weiler



Maßnahme 2.1.1
Umleitung Sturzflut durch Blech am Zaun
Eigentümer
erledigt

1 In der Wand / Weiler



Maßnahme 2.1.1
Umleitung Sturzflut durch Blech am Zaun
Eigentümer
erledigt

1 In der Wand / Weiler



1 In der Wand / Weiler

Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken zum Brohlbach



1 In der Wand / Weiler



1 In der Wand / Weiler



Maßnahme 2.1.3

Information über die Risiken an Eigentümer
Abdichtungen am Tor

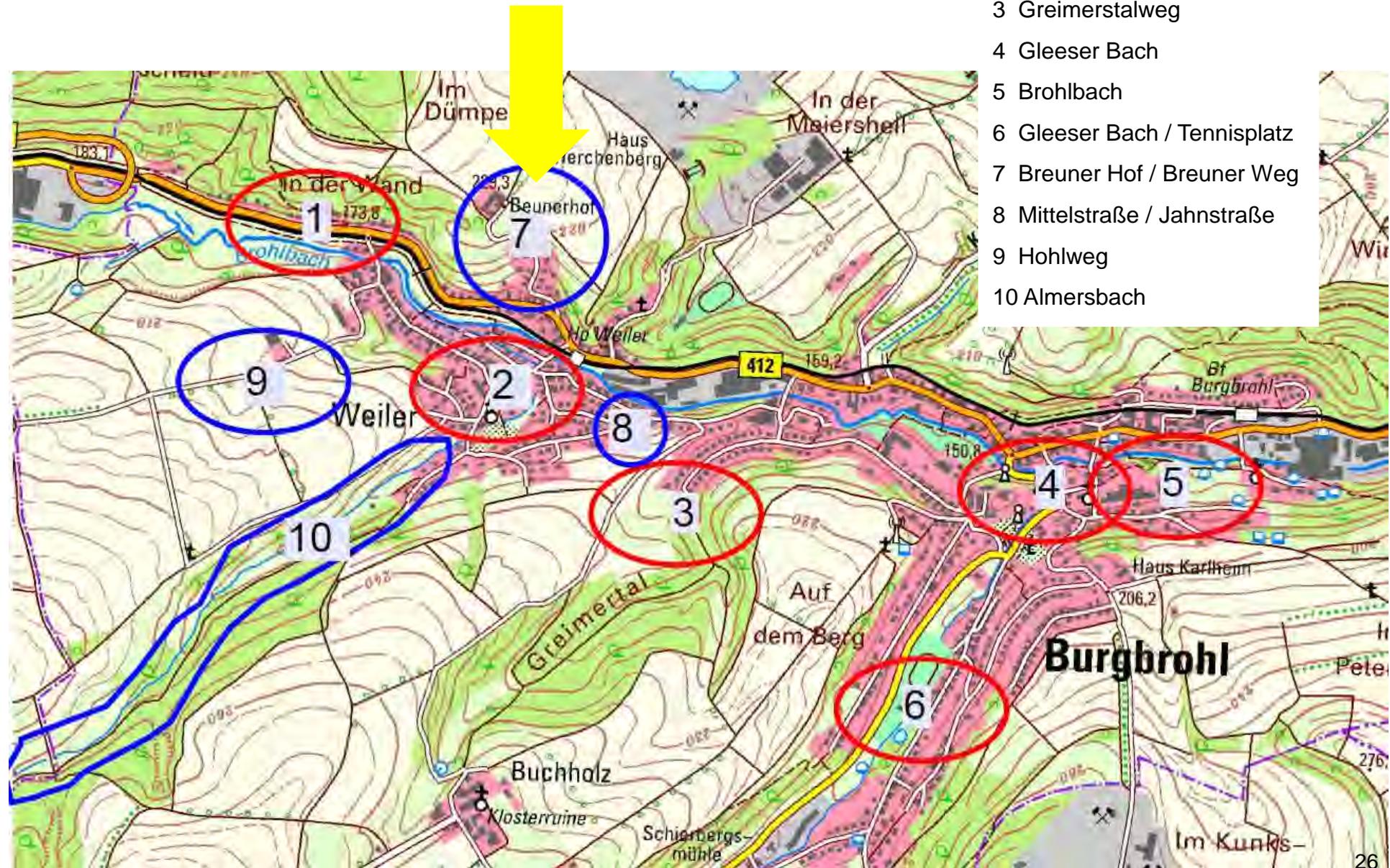
VG/ Eigentümer: Förderung: Beratung: ja
Umsetzung: nein

1 In der Wand / Weiler

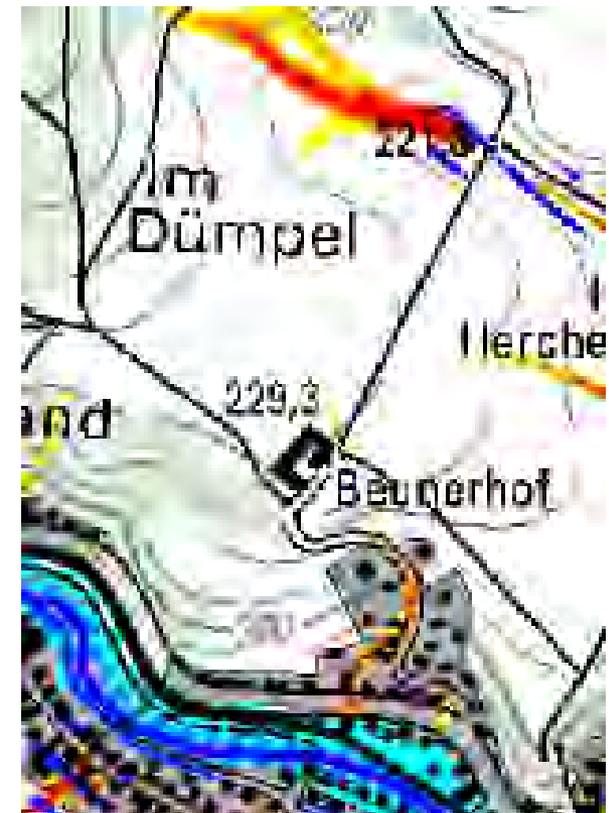


Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg

Maßnahme 2.7.1

Konzept zur Lenkung und Retention von Abflüssen in der Landschaft
(Wege, Gehölzstreifen quer zum Gefälle)
langfristig
VG/OG mit Landwirten, IBH



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



Hauptabflussweg Starkregen ins Tal

7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg

Hauptabflussweg Starkregen ins Tal



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg

Hauptabflussweg Starkregen ins Tal



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg

Maßnahme 2.7.2

Kontrolle und Reinigung des
Einlaufes in die Kanalisation
kurzfristig und wiederkehrend
OG



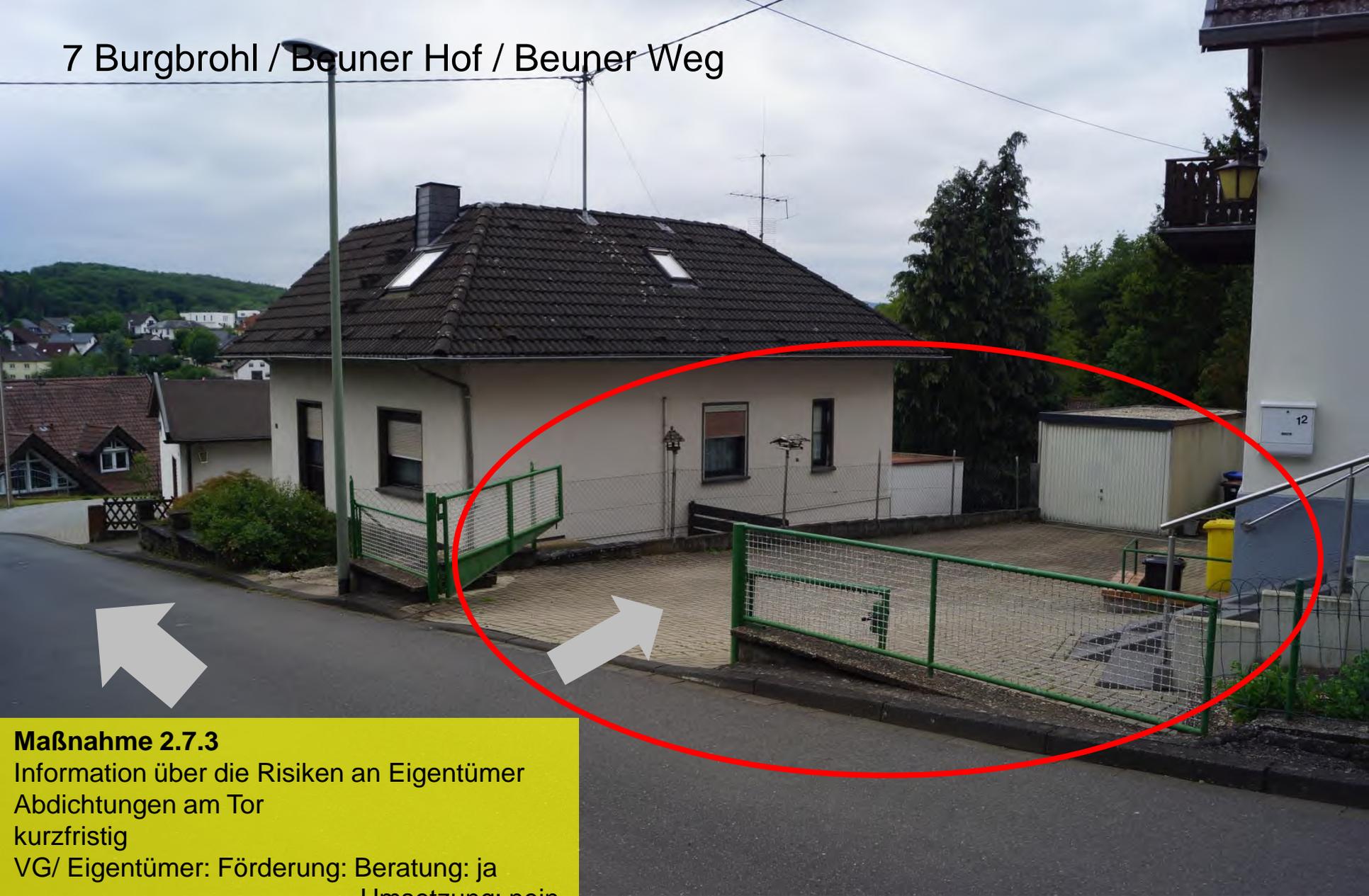
Einlauf in den Kanal

7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



Maßnahme 2.7.3

Information über die Risiken an Eigentümer
Abdichtungen am Tor
kurzfristig

VG/ Eigentümer: Förderung: Beratung: ja
Umsetzung: nein

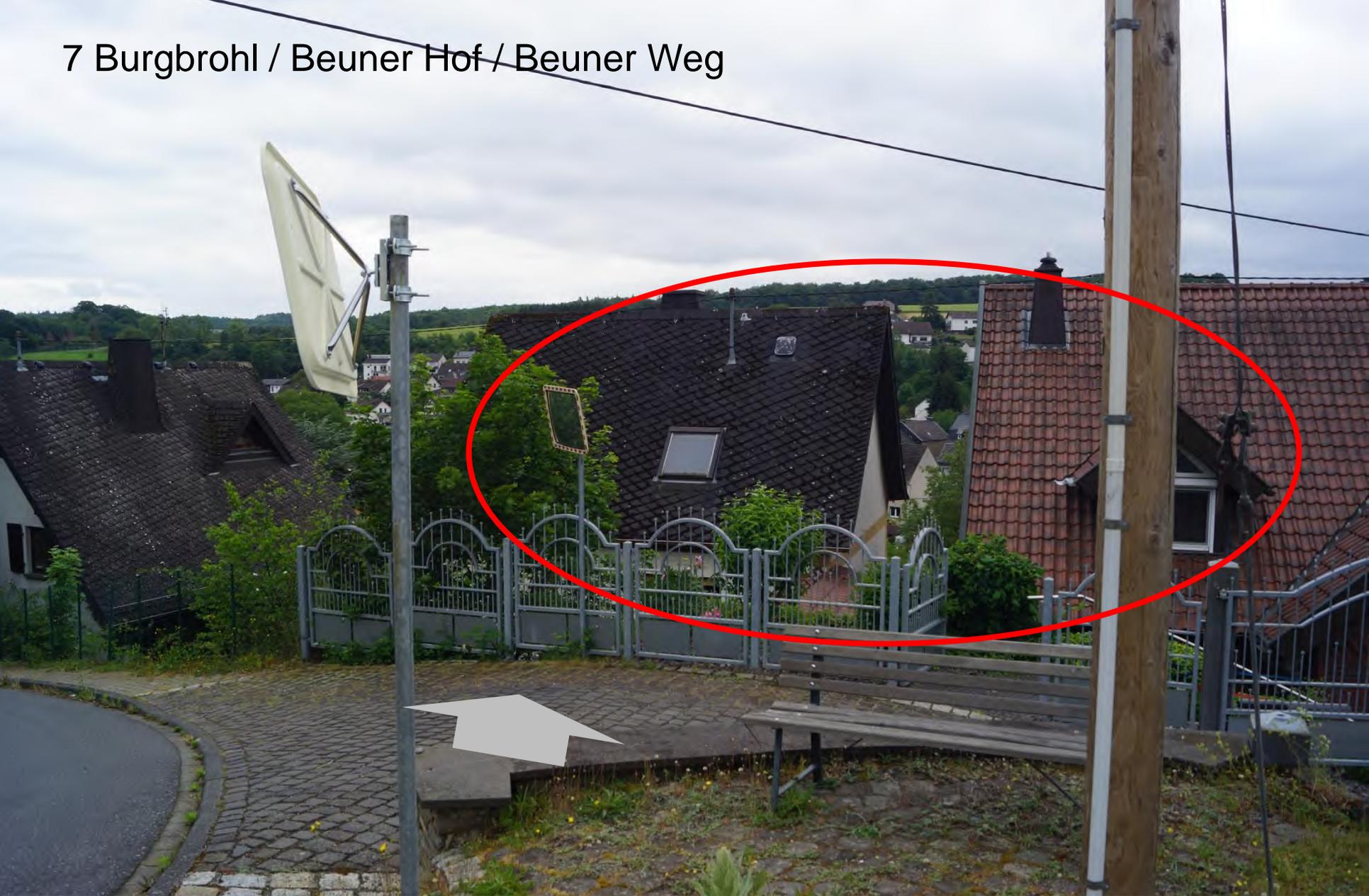
7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



Maßnahme 2.7.4

Information über die Risiken an Eigentümer
Abdichtungen am Zaun

kurzfristig

VG/ Eigentümer: Förderung: Beratung: ja

Umsetzung: nein

7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



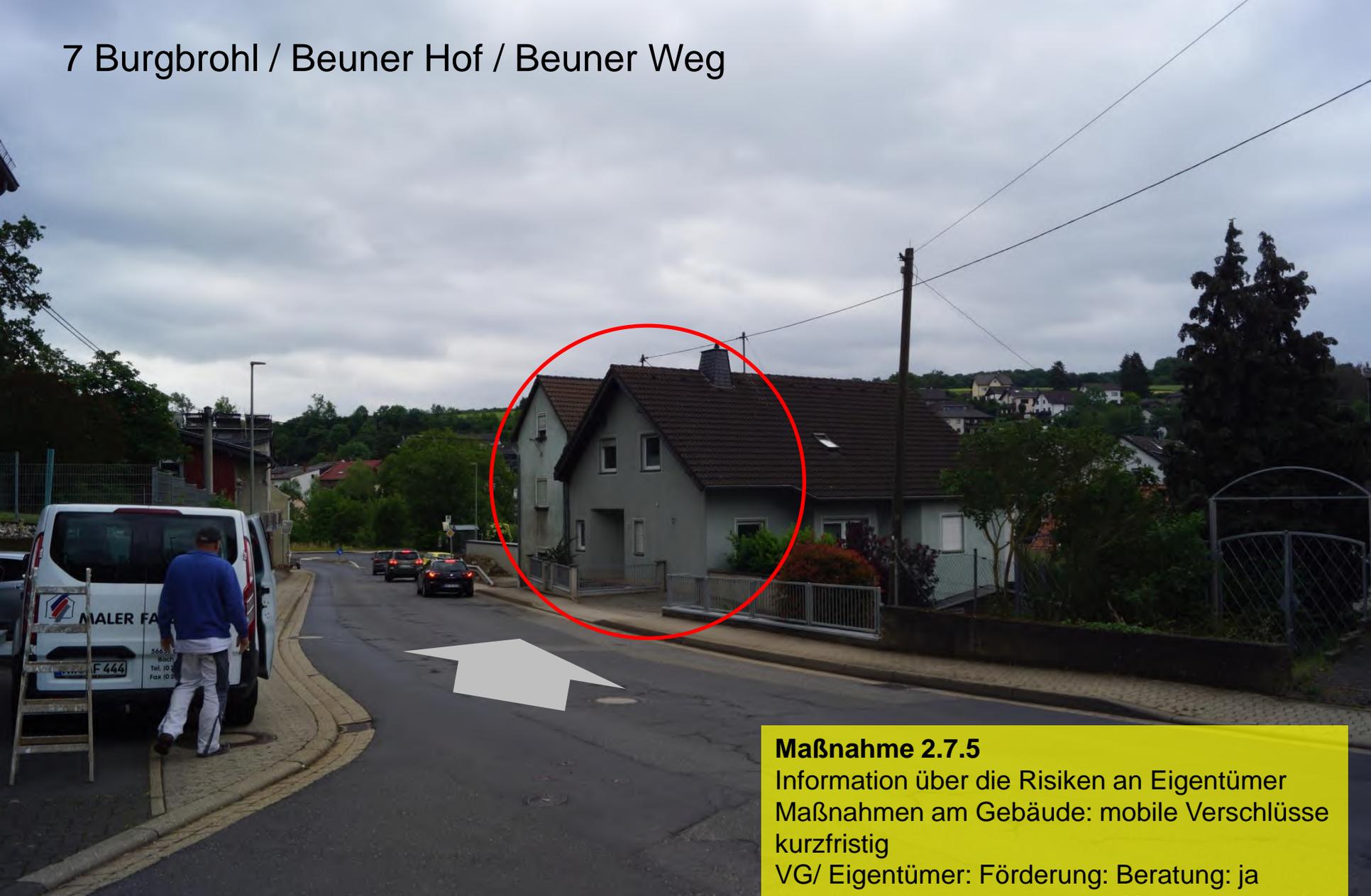
7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



7 Burgbrohl / Beuner Hof / Beuner Weg



Maßnahme 2.7.5

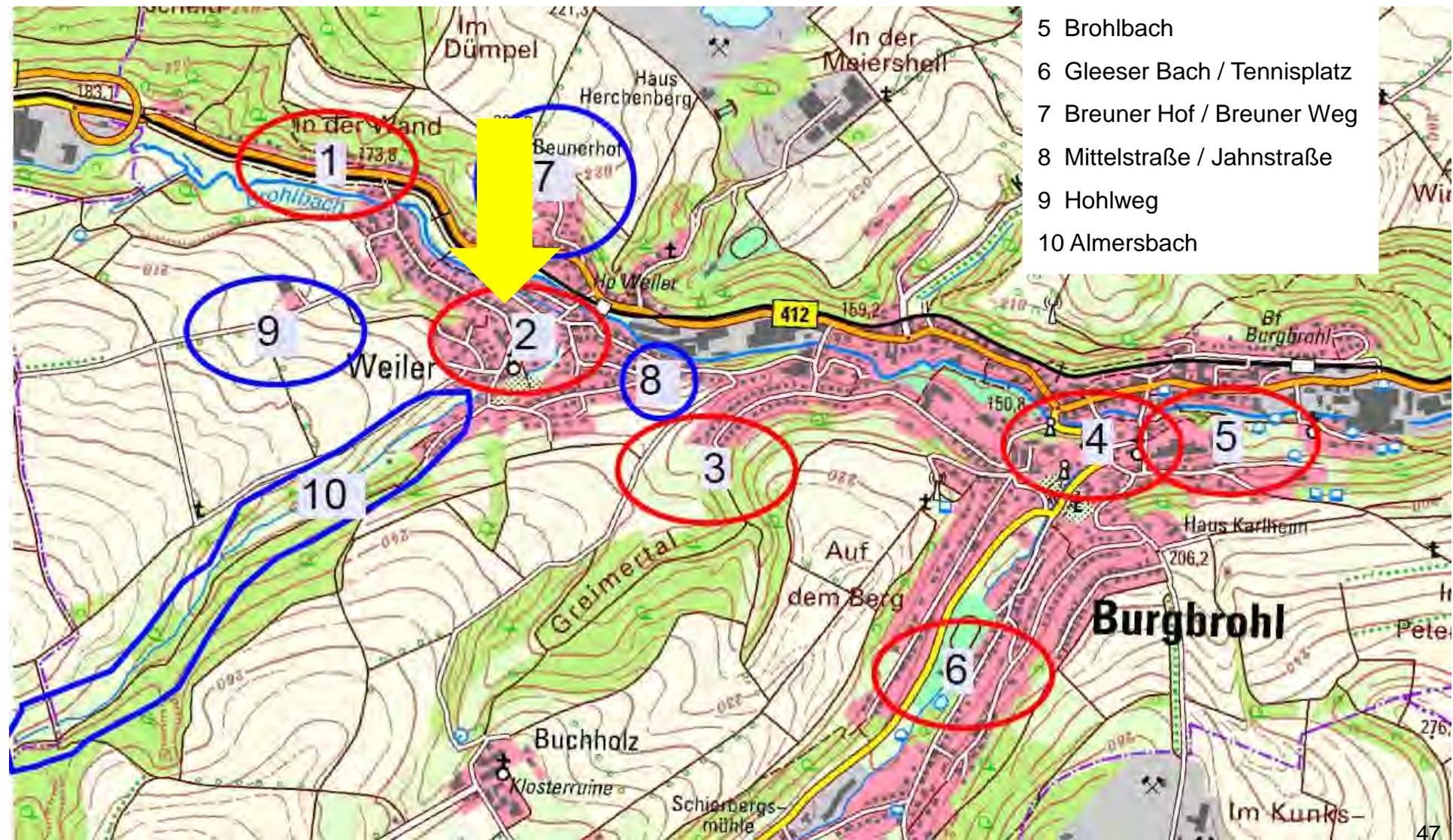
Information über die Risiken an Eigentümer
Maßnahmen am Gebäude: mobile Verschlüsse
kurzfristig

VG/ Eigentümer: Förderung: Beratung: ja

Umsetzung: nein

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



2 Weiler / Almersbach



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

2 Weiler / Almersbach

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



- Querbauwerke
- Hochwasservorsorge
- Wasserrechte
- Gewässer
- Gewässergüte
- Strukturgüte Gesamtbewer
- nicht erfasst
- unverändert
- gering verändert
- mäßig verändert
- deutlich verändert
- stark verändert
- sehr stark verändert
- vollständig verändert
- Gewässertypen biozönotisc
- Wasserschutzgebiete
- Naturschutz
- Grundwasser und Geologie
- Geobasiskarten



ch Starkregen

2 Burgbrohl / Almersbach



Maßnahme 2.2.1
Regelmäßige Kontrolle / Räumung von Rechen
OG
kurzfristig

2 Burgbrohl / Almersbach



Maßnahme 2.2.1
Regelmäßige Kontrolle / Räumung von Rechen
OG
kurzfristig

2 Weiler / Almersbach



2 Weiler / Almersbach



Almersbacher Weg

Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



Auf den Morgen

Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



Vitusweg

Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



Vitusweg

Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



2 Weiler / Almersbach



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



Almersbacher Weg

Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

2 Weiler / Almersbach



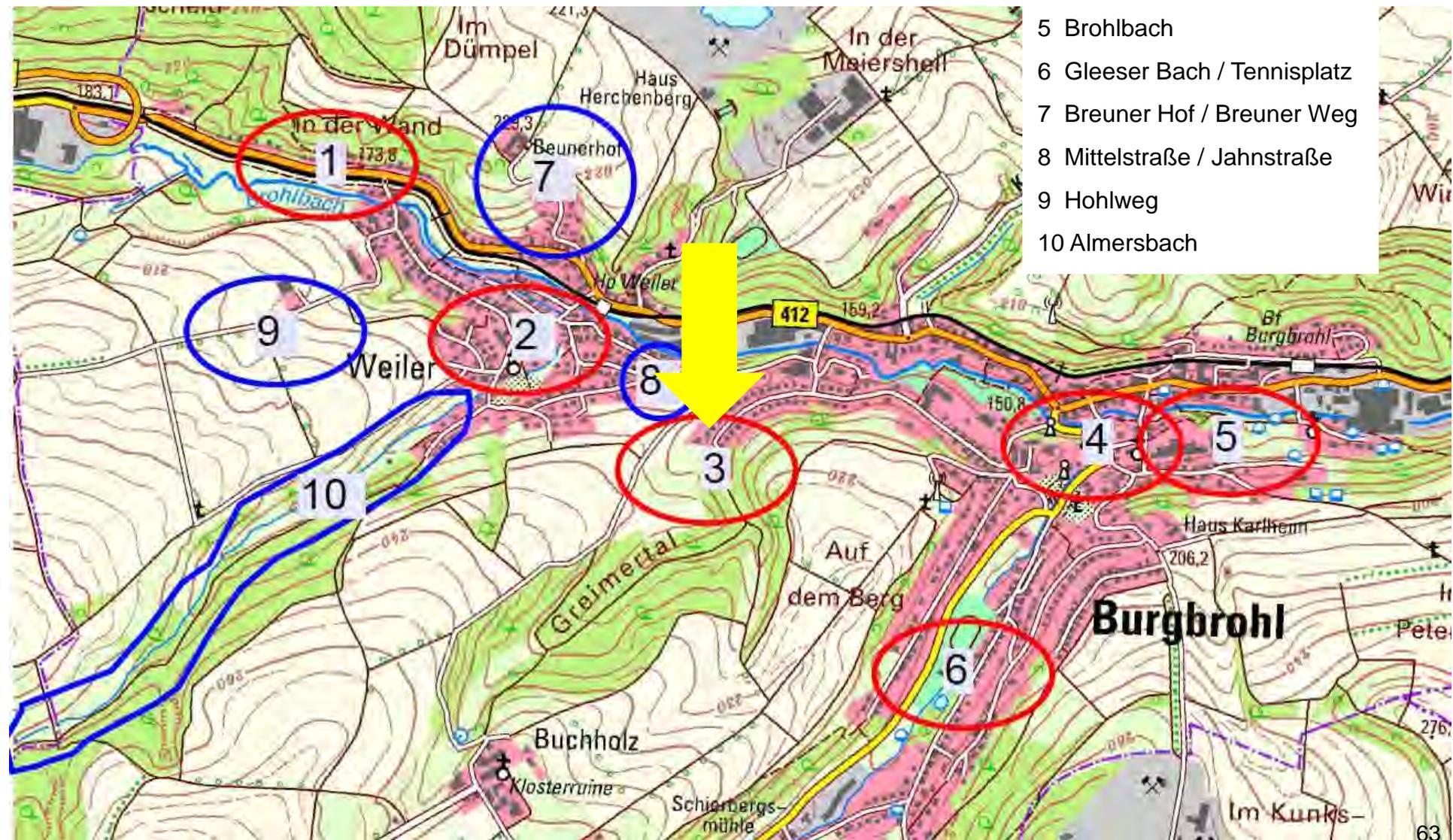
Maßnahme 2.2.2

Information über die Risiken an Eigentümer
Maßnahmen am Gebäude: mobile Verschlüsse
kurzfristig

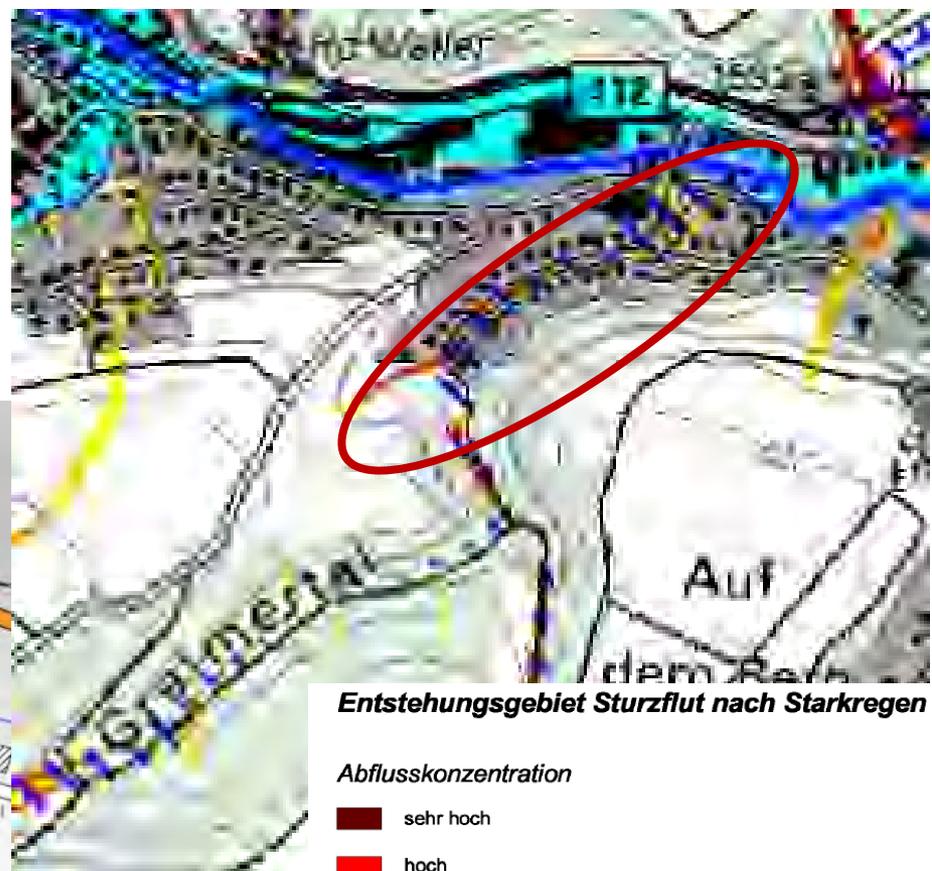
VG/ Eigentümer: Förderung: Beratung: ja
Umsetzung: nein

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



3 Greimerstalweg



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Vorsorgekonzept VG Burgbrohl Starkregen und Flusshochwasser
 Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
 www.roland-boettcher.de; Stand: Mai 2020

3 Greimerstalweg



3 Greimerstalweg



Entstehungsgebiet Abflüsse aus Starkregen

3 Greimerstalweg



3 Greimerstalweg

Maßnahme 2.3.1 und 2.3.2

Austausch Einlaufrechen in einen
Rechen nach den aktuellen technischen Standards
Regelmäßige Kontrolle und Reinigung des Rechens
OG
kurzfristig

3 Greimerstalweg



3 Greimerstalweg



3 Greimerstalweg



3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3

Schutzelemente am Zaun

Lenkung der Abflüsse aus Starkregen

Eigentümer

erledigt

3 Greimerstraße



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3

Schutzelemente am Zaun

Lenkung der Abflüsse aus Starkregen

Eigentümer

erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt



3 Greimerstalweg

Maßnahme 2.3.3
Schutzelemente am Zaun
Lenkung der Abflüsse aus Starkregen
Eigentümer
erledigt

3 Greimerstalweg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

3 Greimerstalweg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

3 Greimerstalweg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

3 Greimerstalweg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

3 Greimerstalweg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

3 Greimerstalweg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

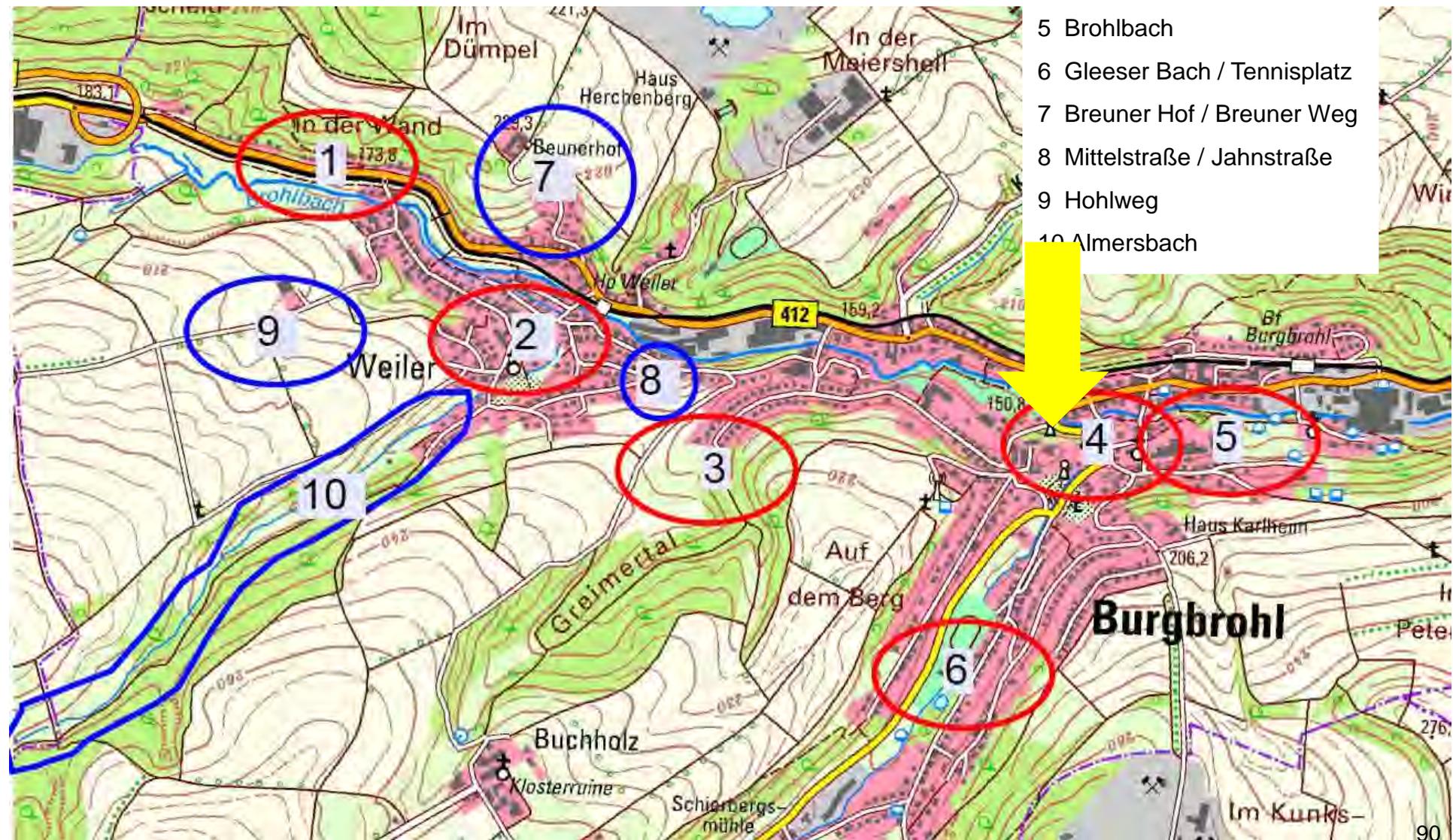
3 Greimerstalweg



Abfluss aus Starkregen,
geringe Risiken da die meisten Zugänge
zu den Häusern hoch liegen

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach

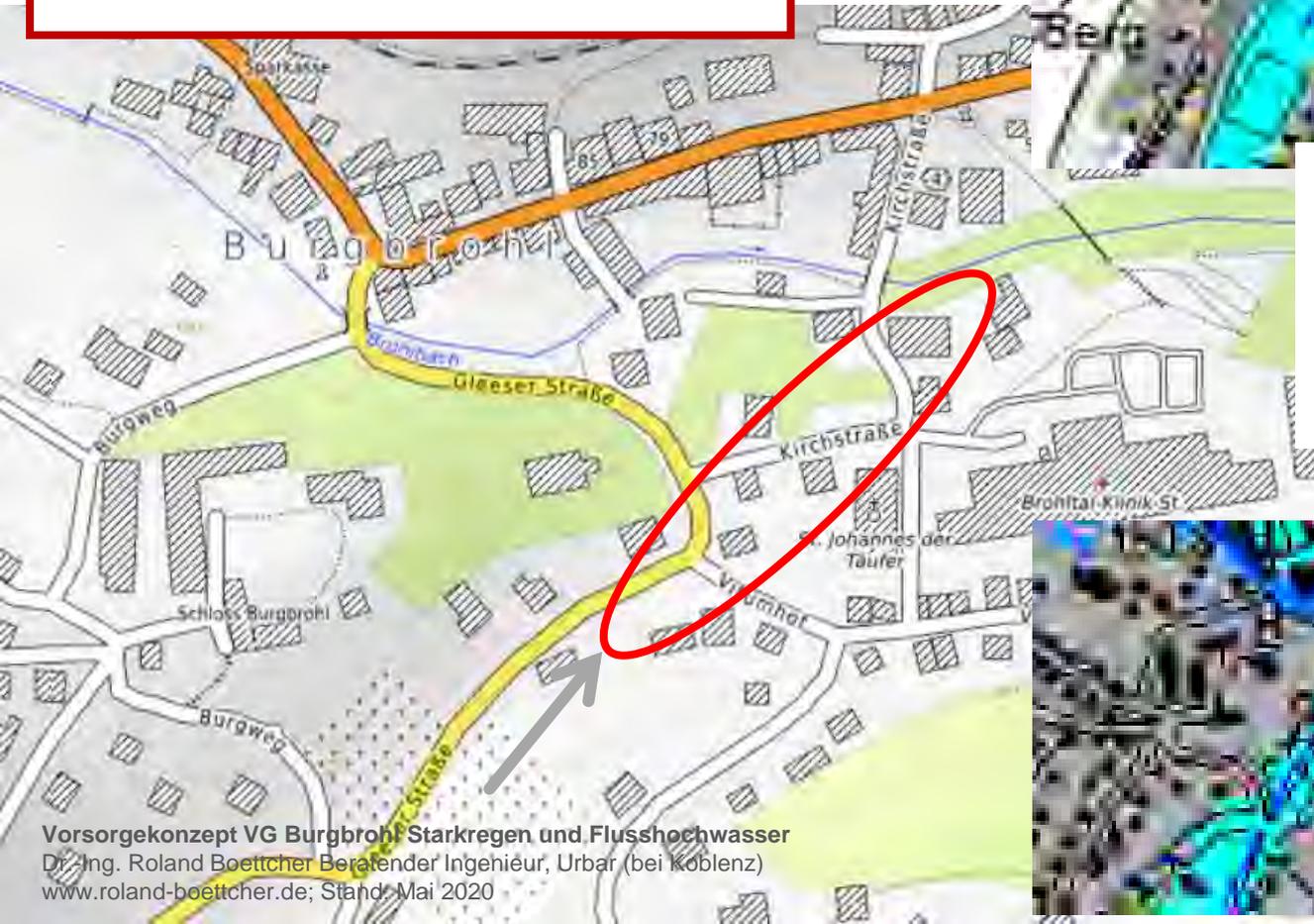


4 Burgbrohl / Gleeser Bach

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

-  Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
-  potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
-  potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch
Flusshochwasser gefährdet



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

-  sehr hoch
-  hoch
-  mäßig
-  gering



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach





Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN



KREIS
AHRWEILER

Im Jahr 2013 wurde im Auftrag der Kreisverwaltung Ahrweiler, in Zusammenarbeit mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Koblenz, der vorhandene Betonabsturz zu einer naturnahen Sohlengleite umgestaltet.

Ziel der Maßnahme ist die Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Brohlbaches, um Wanderfischen und anderen Wasserorganismen den freien Zugang zu anderen Gewässerabschnitten zu ermöglichen, für viele Tiere ein lebensnotwendiger Vorgang.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kreisverwaltung Ahrweiler gerne zur Verfügung (Tel.: 02042 / 975477).

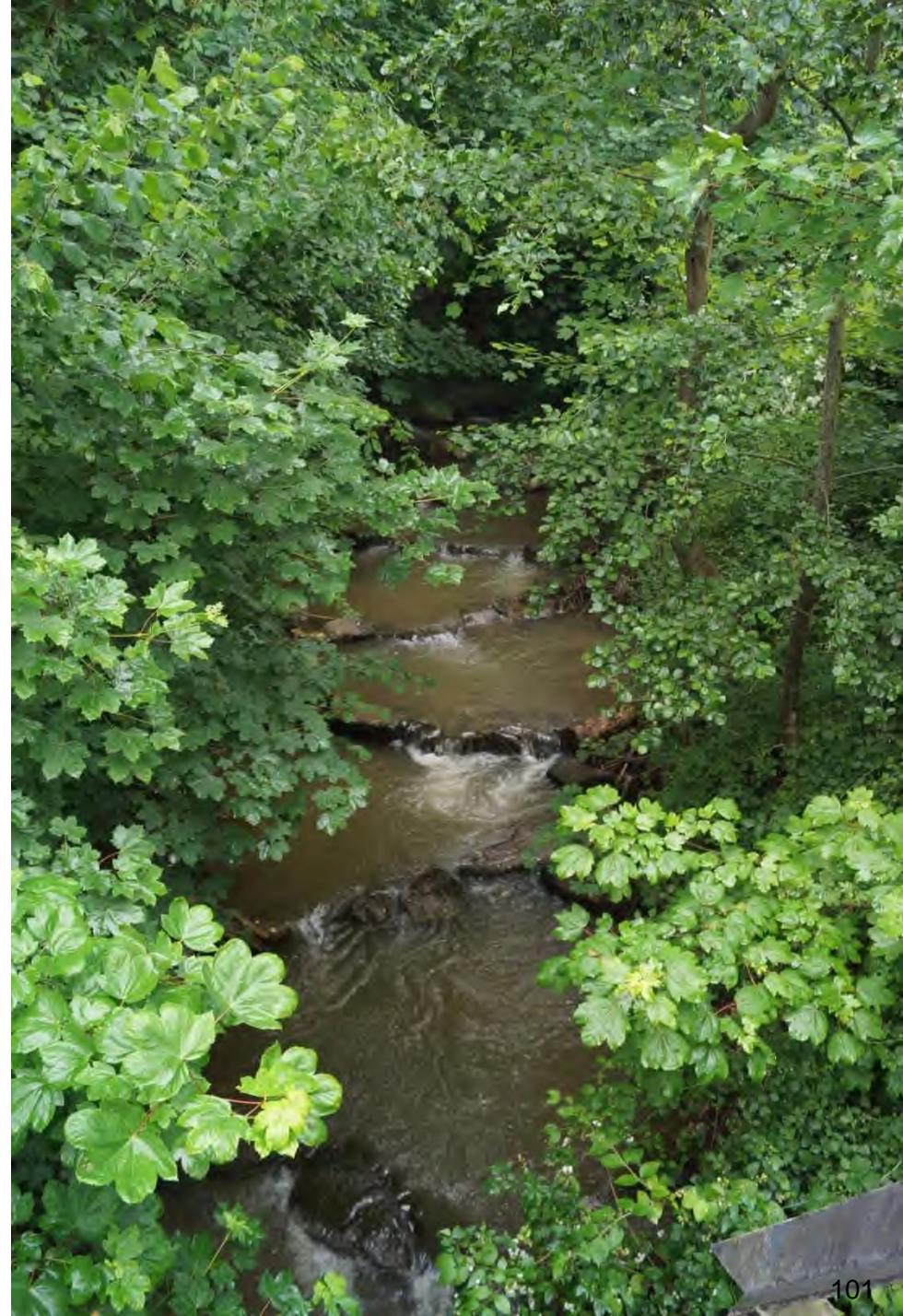
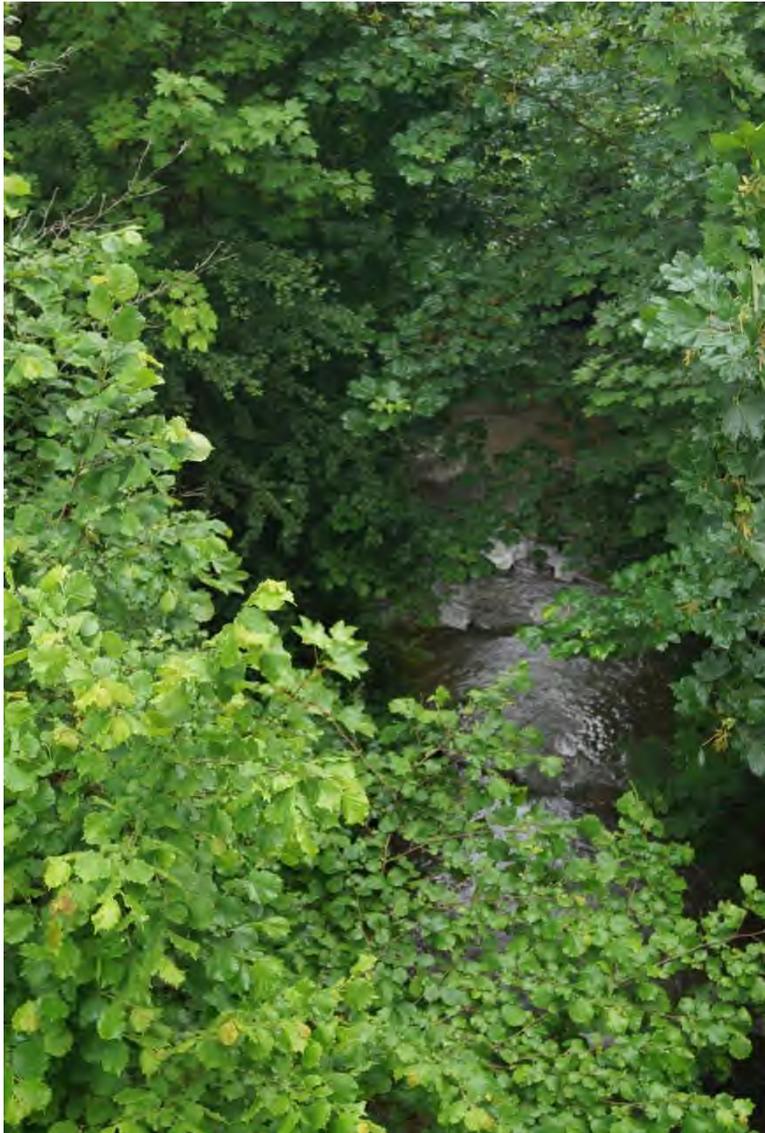


Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums (ELER):

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

4 Burgbrohl / Gleeser Bach



Vorsorgekonzept VG Burgbrohl Starkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
www.roland-boettcher.de; Stand: Mai 2020

4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



Maßnahme 2.4.1
Renaturierung des Bachlaufs
VG
Umsetzung erfolgte in 2020

4 Burgbrohl / Gleeser Bach



Maßnahme 2.4.1
Renaturierung des Bachlaufs
VG
Umsetzung erfolgte in 2020

4 Burgbrohl / Gleeser Bach



Maßnahme 2.4.1
Renaturierung des Bachlaufs
VG
Umsetzung erfolgte in 2020

4 Burgbrohl / Gleeser Bach

Maßnahme 2.4.2

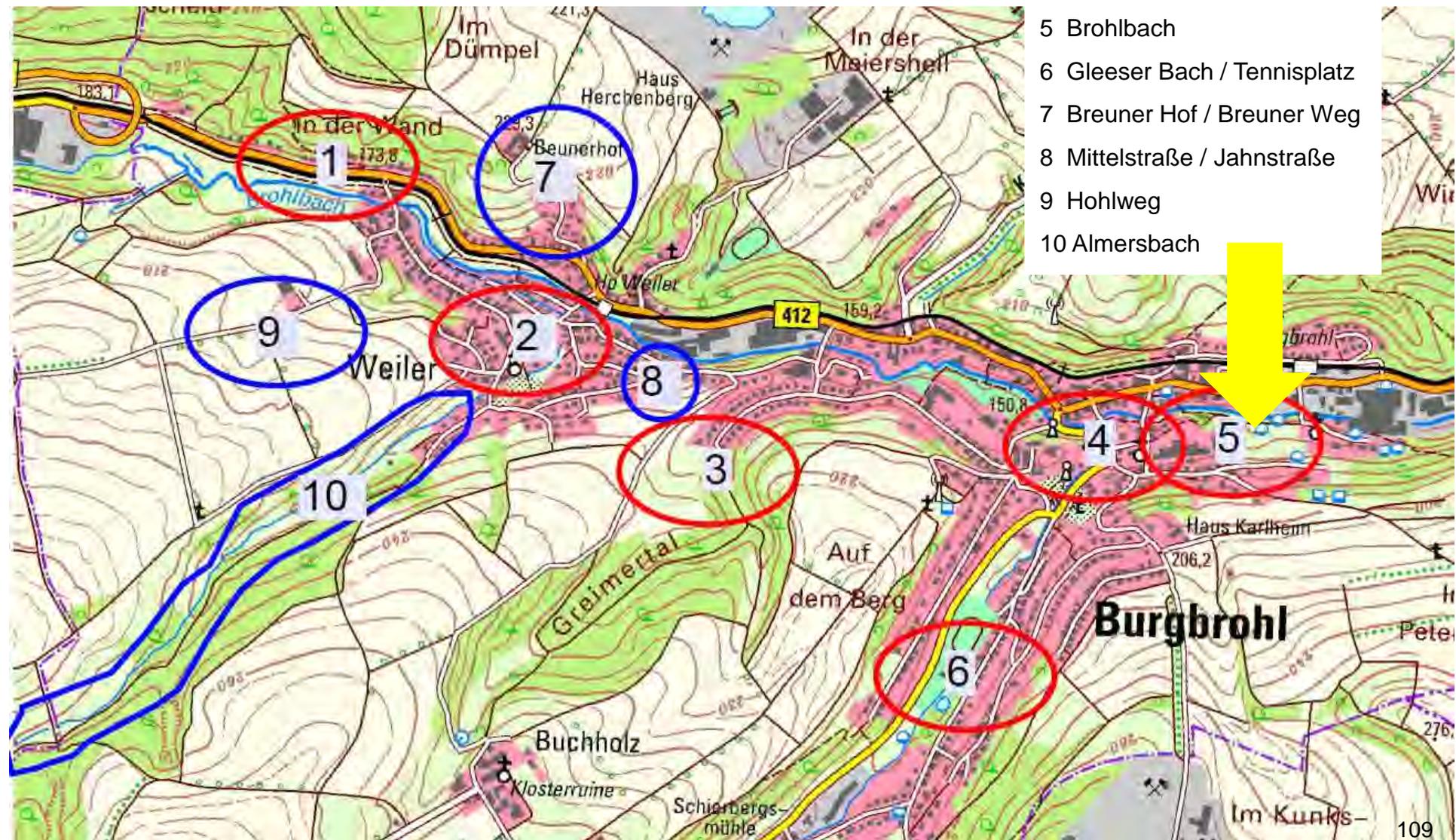
Information an die Anlieger / Kontrolle:
Verbot von Ablagerungen im ÜSG
VG
Kurzfristig und wiederkehrend

Maßnahme 2.4.1

Renaturierung des Bachlaufs
VG
Umsetzung erfolgte in 2020

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



5 Burgbrohl / Brohlbach

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Maßnahme 2.5.1
Anschreiben an potenziell Betroffene,
an die im potentiell gefährdeten Überflutungsbereich
liegenden Gebäude
VG Brohltal
kurzfristig

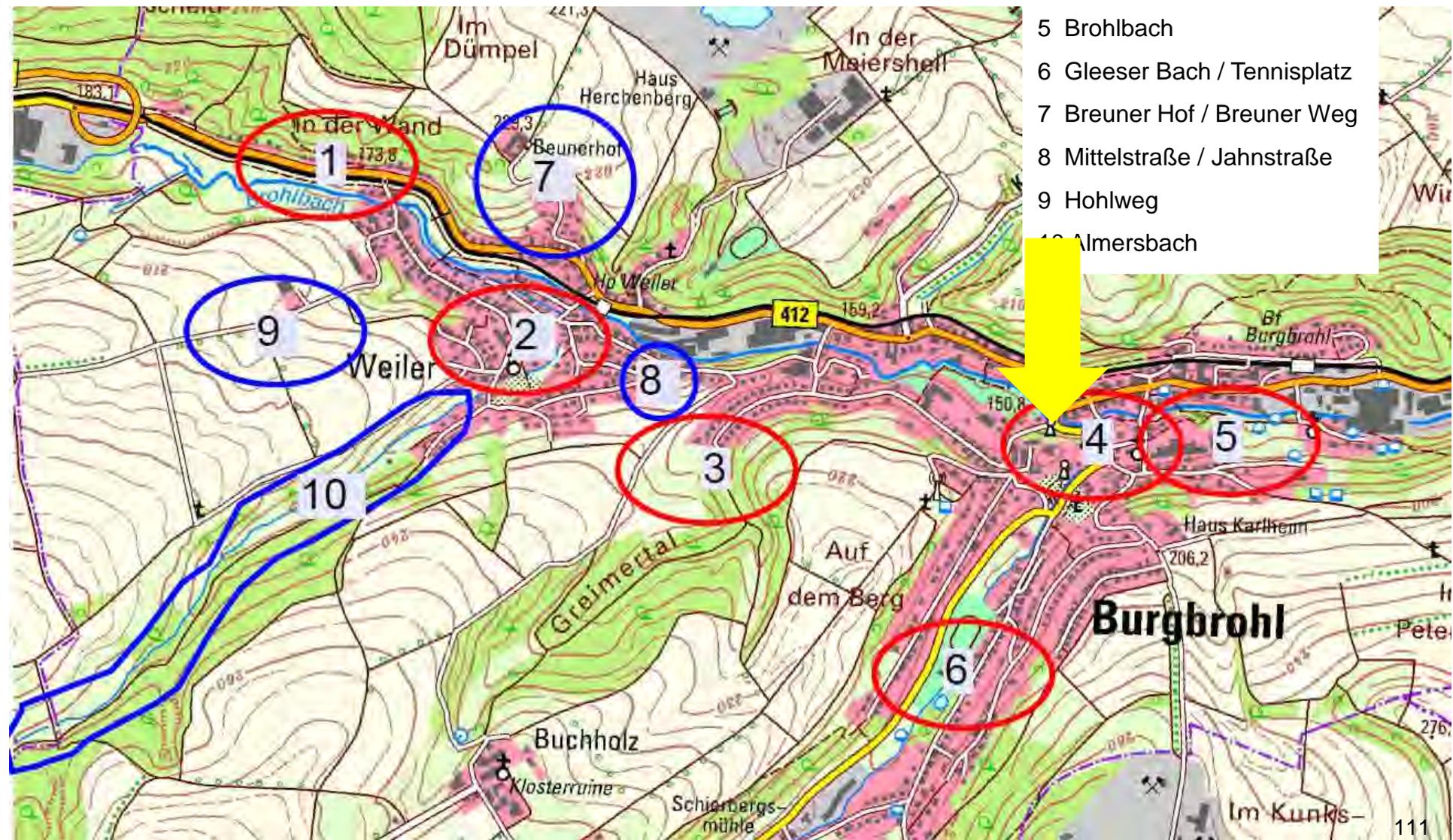
Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



Vorhandene private Wasserkraftanlage
mit Einlauf in den Brohlbach

4 Burgbrohl / Gleeser Bach

Vorhandene private Wasserkraftanlage

4 Burgbrohl / Gleeser Bach

Offener Bach unterhalb der Sportanlage

4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach

Maßnahme 2.4.1

Analyse, ob durch Treibgutfang (z.B. Holzrechen) im Oberlauf Treibgut zurückgehalten und entnommen werden kann

VG/OG

kurzfristig

4 Burgbrohl / Gleeser Bach



4 Burgbrohl / Gleeser Bach



Maßnahme 2.4.2

Information Eigentümer / Anregung: mobile Elemente
VG / Eigentümer

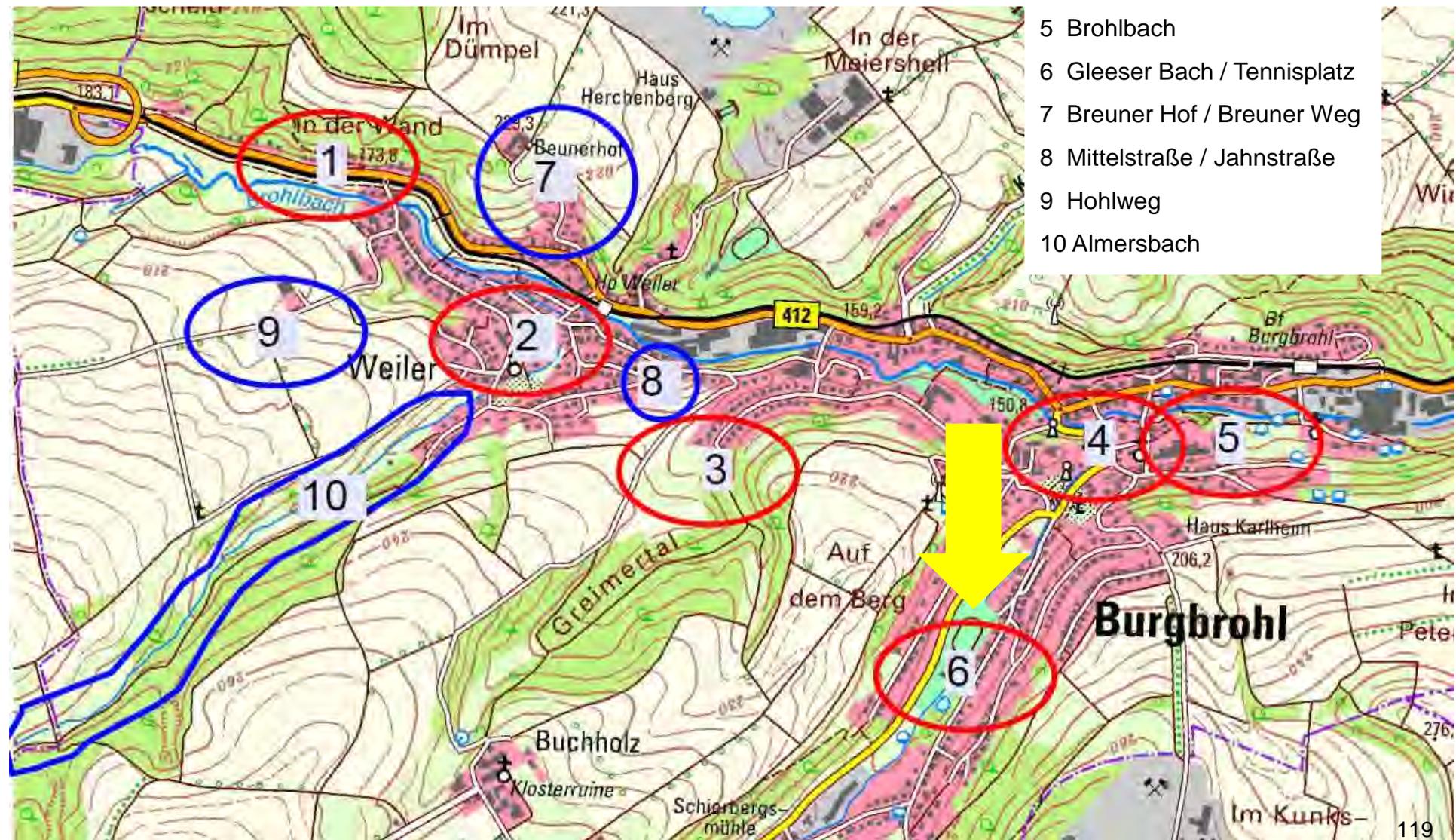
kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja

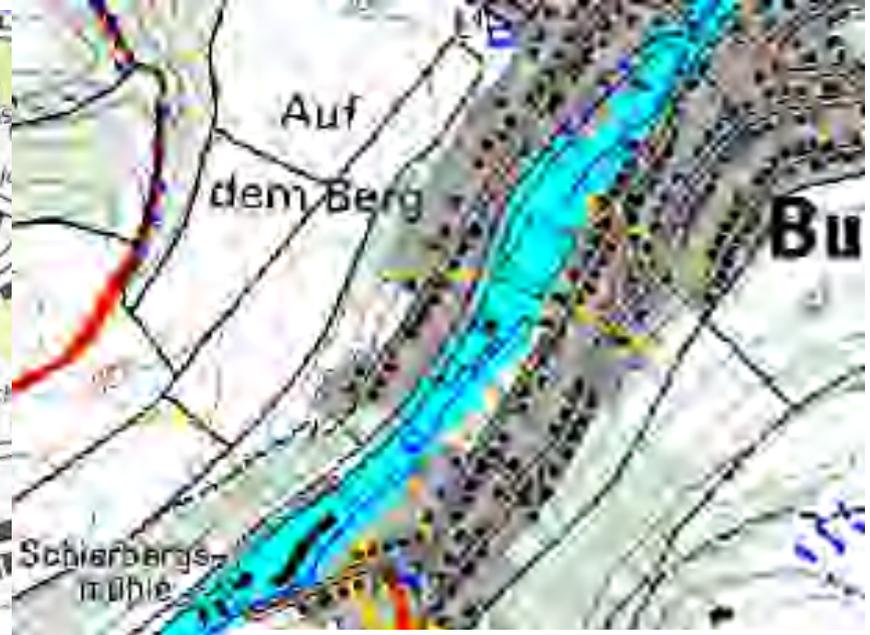
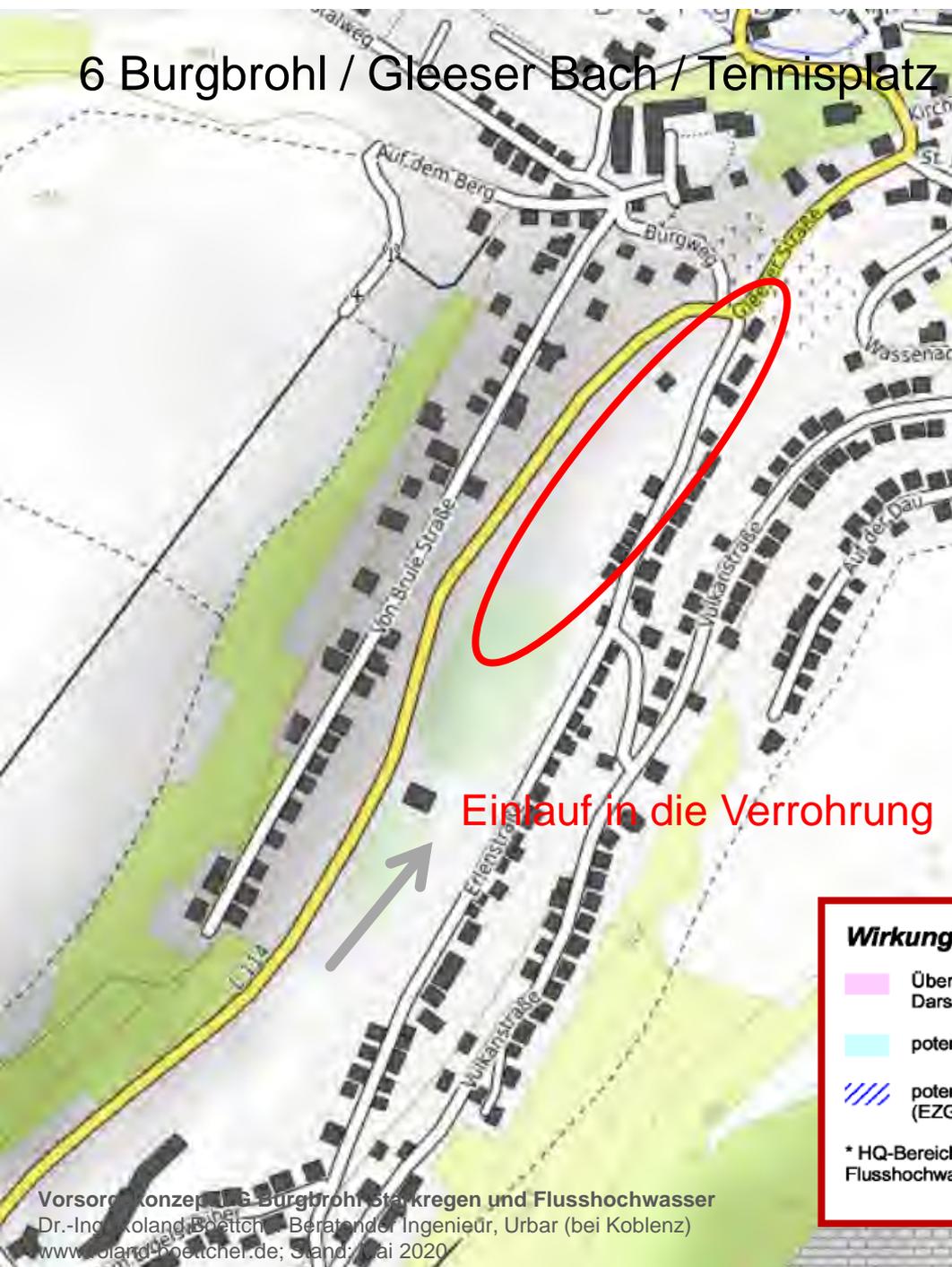
Umsetzung: nein

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



6 Burgbrohl / Gleeser Bach / Tennisplatz



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

6 Burgbrohl / Gleeser Bach / Tennisplatz



Verrohrter Gleeser Bach

6 Burgbrohl / Gleeser Bach / Tennisplatz



Verrohrter Gleeser Bach

Gleeser Bach oberhalb der Sportanlage

6 Burgbrohl / Gleeser Bach / Tennisplatz



Gleeser Bach oberhalb der Sportanlage

Blick in Fließrichtung

6 Burgbrohl / Gleeser Bach / Tennisplatz

Einlaufbauwerk in die Verrohrung

Blick gegen die Fließrichtung



6 Burgbrohl / Gleeser Bach / Tennisplatz

Einlaufbauwerk in die Verrohrung

Blick gegen die Fließrichtung



6 Burgbrohl / Gleeser Bach / Tennisplatz

Einlaufbauwerk in die Verrohrung

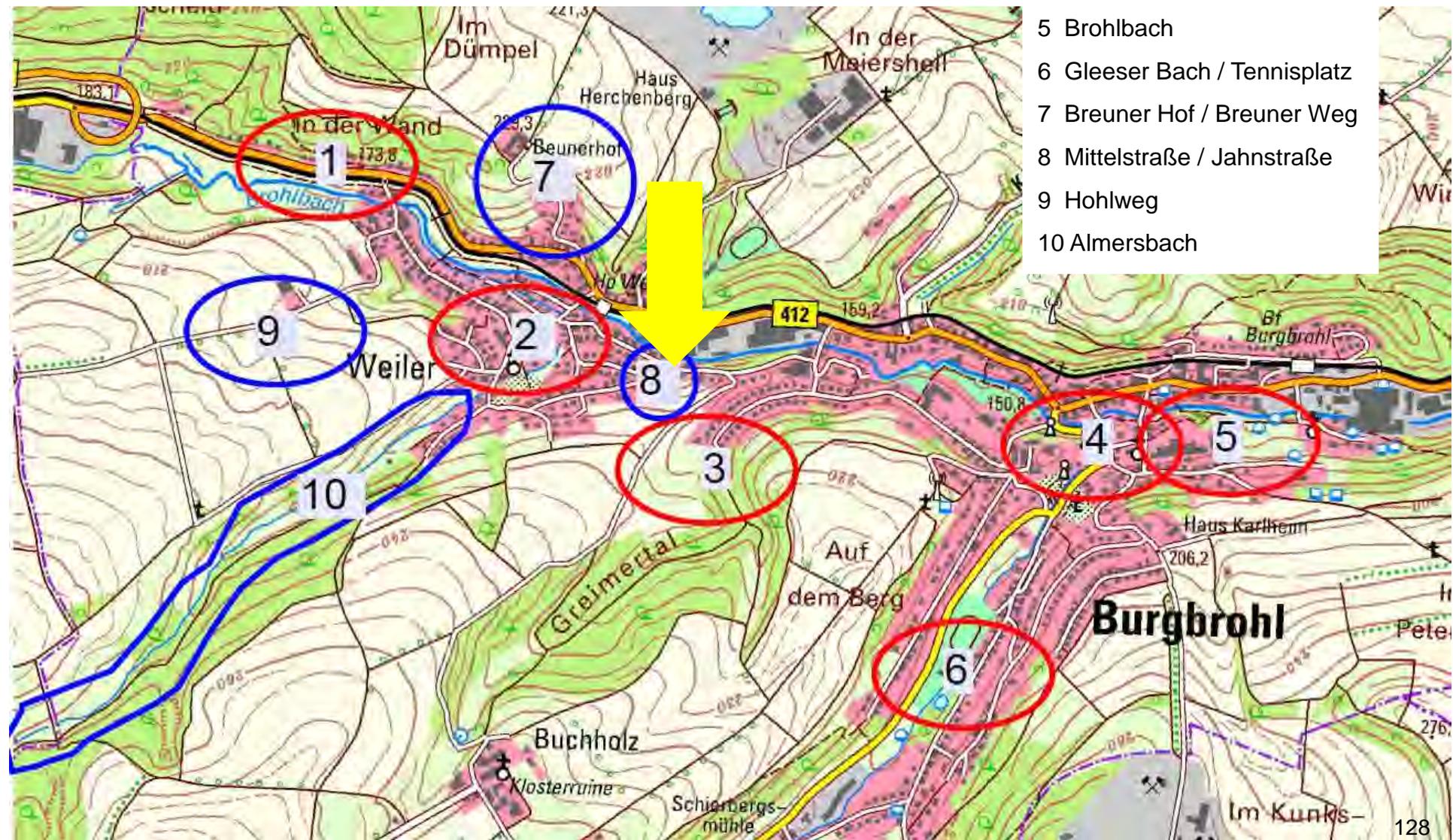


Maßnahme 2.6.1
Regelmäßige Kontrolle / Räumung von Rechen
OG
Kurzfristig und wiederkehrend



Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



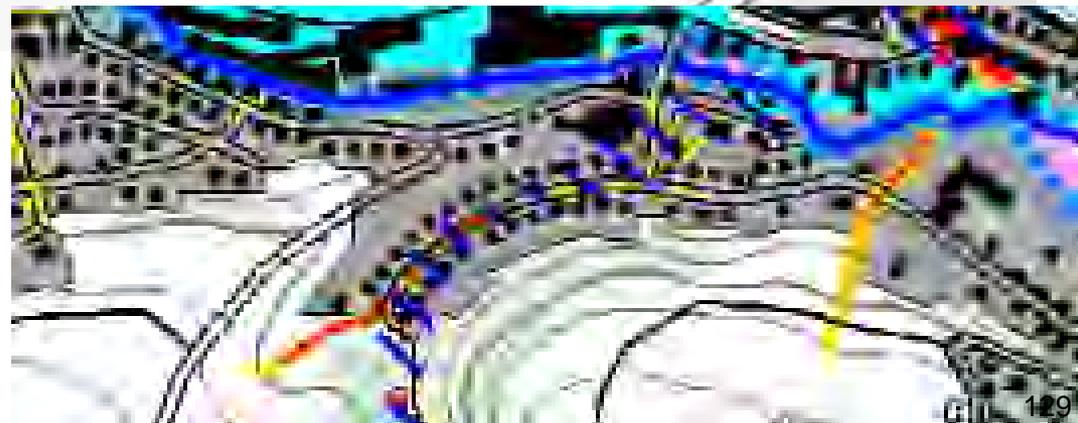
8 Burgbrohl / Mittelstraße / Jahnstraße



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch
Flusshochwasser gefährdet



8 Burgbrohl / Mittelstraße / Jahnstraße

Im Effig

Blick gegen die Fließrichtung



8 Burgbrohl / Mittelstraße / Jahnstraße

Blick in Fließrichtung



8 Burgbrohl / Mittelstraße / Jahnstraße

Blick in Fließrichtung

Maßnahme 2.8.1

Information Eigentümer / Anregung: mobile Elemente
VG / Eigentümer

kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja

Umsetzung: nein



8 Burgbrohl / Mittelstraße / Jahnstraße



8 Burgbrohl / Mittelstraße / Jahnstraße



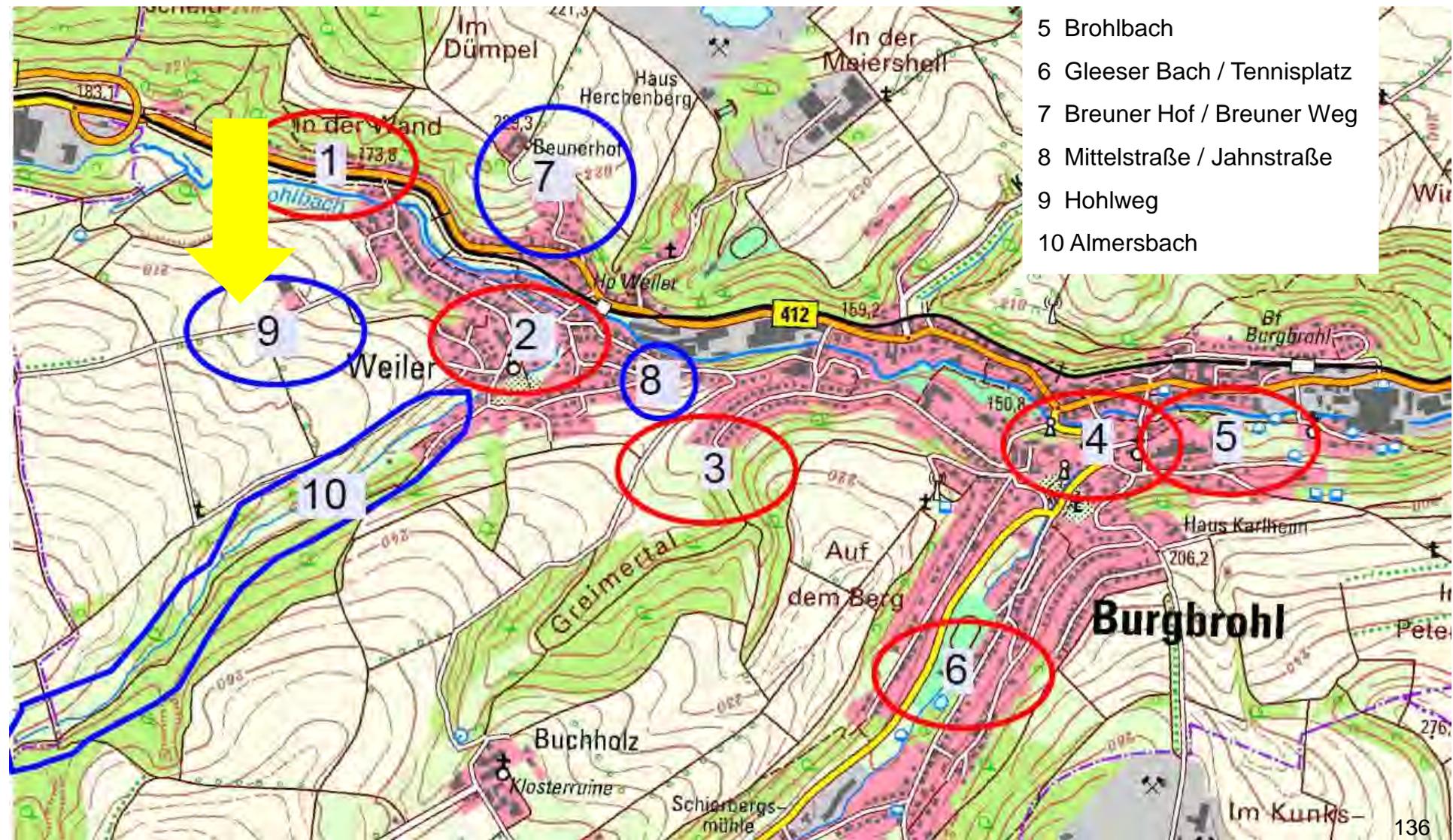
8 Burgbrohl / Mittelstraße / Jahnstraße



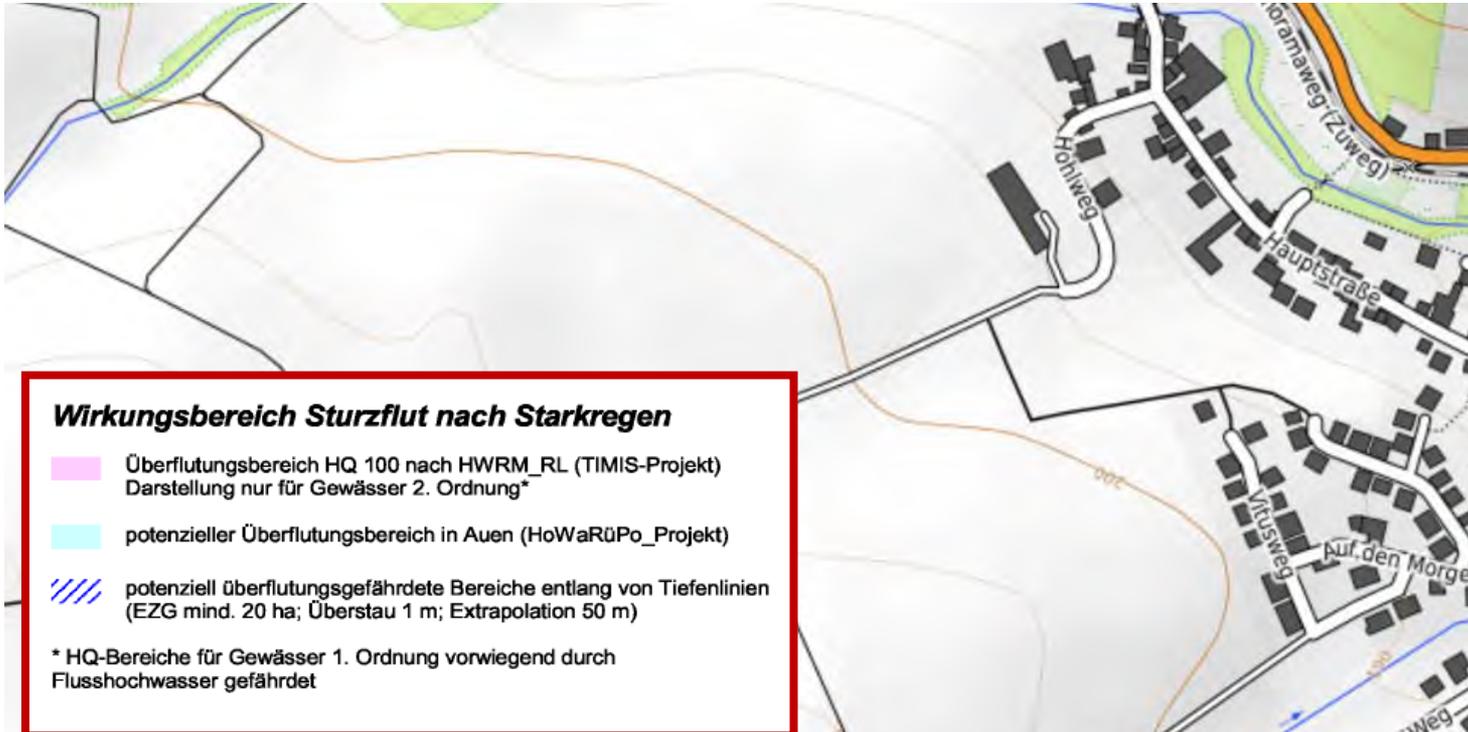
Maßnahme 2.8.2
Information Eigentümer / Anregung: mobile Elemente
VG / Eigentümer
kurzfristig
Fördermöglichkeiten: Beratung: ja
Umsetzung: nein

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



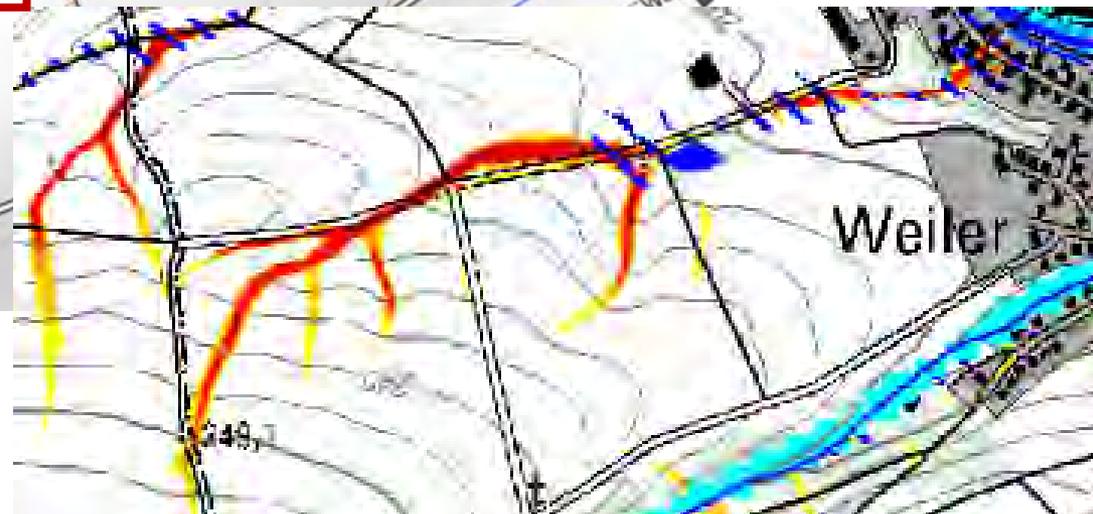
9 Burgbrohl / Hohlweg



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



9 Burgbrohl / Hohlweg

Entstehungsgebiet von Abflüssen aus Starkregen

Blick gegen die Fließrichtung



Rechen mit Einlauf in die Kanalisation





Maßnahme 2.9.1
Konzept zur Lenkung und Retention
von Abflüssen in der Landschaft
(Wege, Gehölzstreifen quer zum Gefälle)
VG/OG mit Landwirten, IBH
mittel- bis langfristig

9 Burgbrohl / Hohlweg Blick in Fließrichtung



Maßnahme 2.9.2

Regelmäßige Kontrolle / Räumung
Einläufe

OG

Kurzfristig und wiederkehrend

9 Burgbrohl / Hohlweg



Maßnahme 2.9.3
Konzept zur Lenkung und Retention
Von Abflüssen in der Landschaft
(Wege, Gehölzstreifen quer zum Gefälle)
VG/OG mit Landwirten, IBH
mittel- bis langfristig

9 Burgbrohl / Hohlweg



9 Burgbrohl / Hohlweg



Maßnahme 2.9.4
Änderung des Quergefälles in der Straße
VG/OG
erledigt

9 Burgbrohl / Hohlweg



9 Burgbrohl / Hohlweg Einzugsgebiet oberhalb

Entstehungsgebiet von Abflüssen aus Starkregen



9 Burgbrohl / Hohlweg Einzugsgebiet oberhalb

Entstehungsgebiet von Abflüssen aus

Starkregen



9 Burgbrohl / Hohlweg Einzugsgebiet oberhalb

Entstehungsgebiet von Abflüssen aus Starkregen



Maßnahme 2.9.5
Konzept zur Lenkung und Retention
Von Abflüssen in der Landschaft
(Wege, Gehölzstreifen quer zum Hang)
VG/OG mit Landwirten, IBH
mittel- bis langfristig

9 Burgbrohl / Hohlweg Einzugsgebiet oberhalb

Entstehungsgebiet von Abflüssen aus Starkregen



Maßnahme 2.9.5

Konzept zur Lenkung und Retention
Von Abflüssen in der Landschaft
(Wege, Gehölzstreifen quer zum Hang)
VG/OG mit Landwirten, IBH
mittel- bis langfristig

9 Burgbrohl / Hohlweg Einzugsgebiet oberhalb

Entstehungsgebiet von Abflüssen aus Starkregen



Maßnahme 2.9.5
Konzept zur Lenkung und Retention
Von Abflüssen in der Landschaft
(Wege, Gehölzstreifen quer zum Hang)
VG/OG mit Landwirten, IBH
mittel- bis langfristig

9 Burgbrohl / Hohlweg Einzugsgebiet oberhalb

Entstehungsgebiet von Abflüssen aus Starkregen

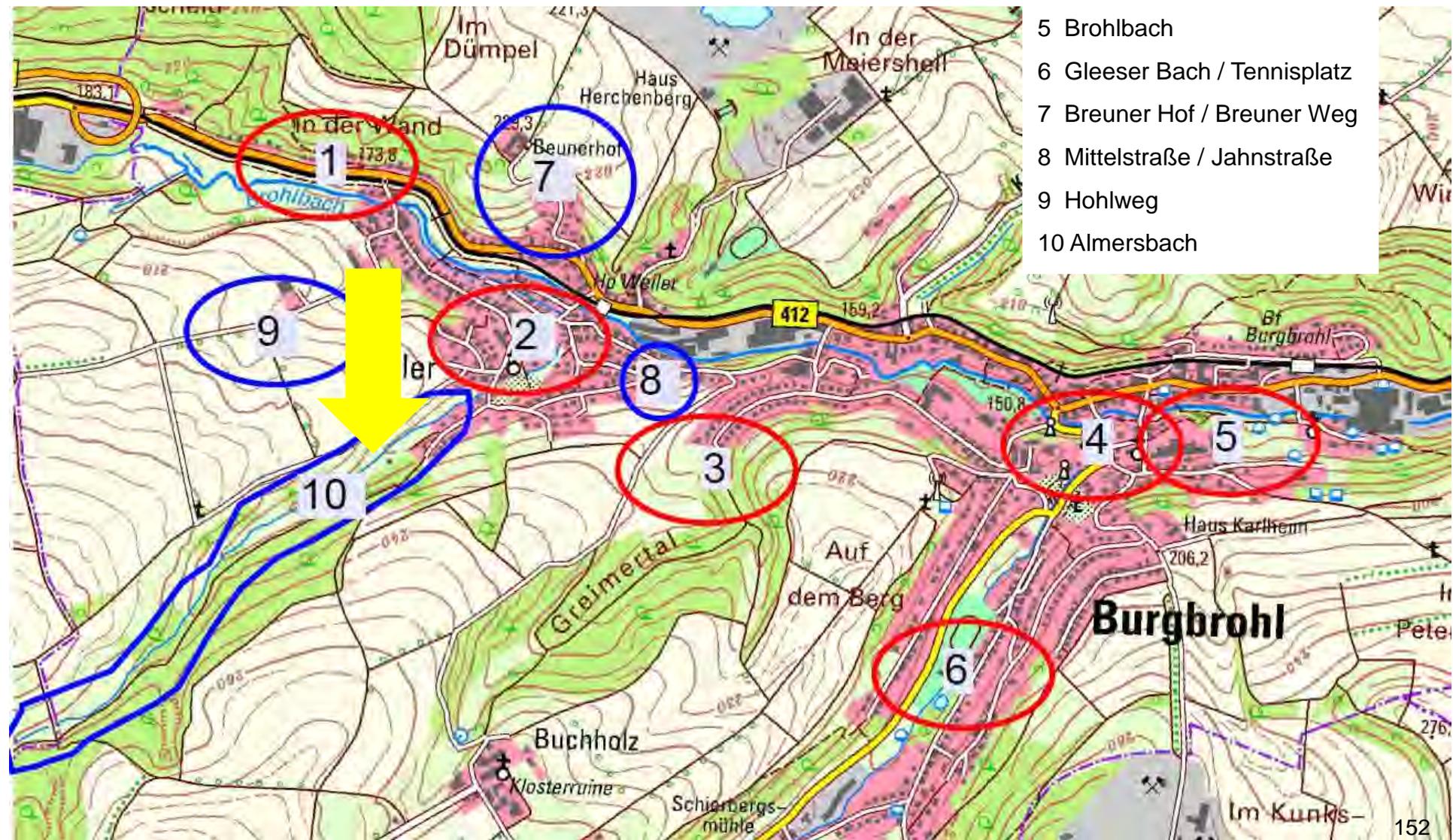


Maßnahme 2.9.5

Konzept zur Lenkung und Retention
Von Abflüssen in der Landschaft
(Wege, Gehölzstreifen quer zum Hang)
VG/OG mit Landwirten, IBH
mittel- bis langfristig

Besondere Risikogebiete:

- 1 In der Wand / Weiler
- 2 Weiler / Almersbach
- 3 Greimerstalweg
- 4 Gleeser Bach
- 5 Brohlbach
- 6 Gleeser Bach / Tennisplatz
- 7 Breuner Hof / Breuner Weg
- 8 Mittelstraße / Jahnstraße
- 9 Hohlweg
- 10 Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach

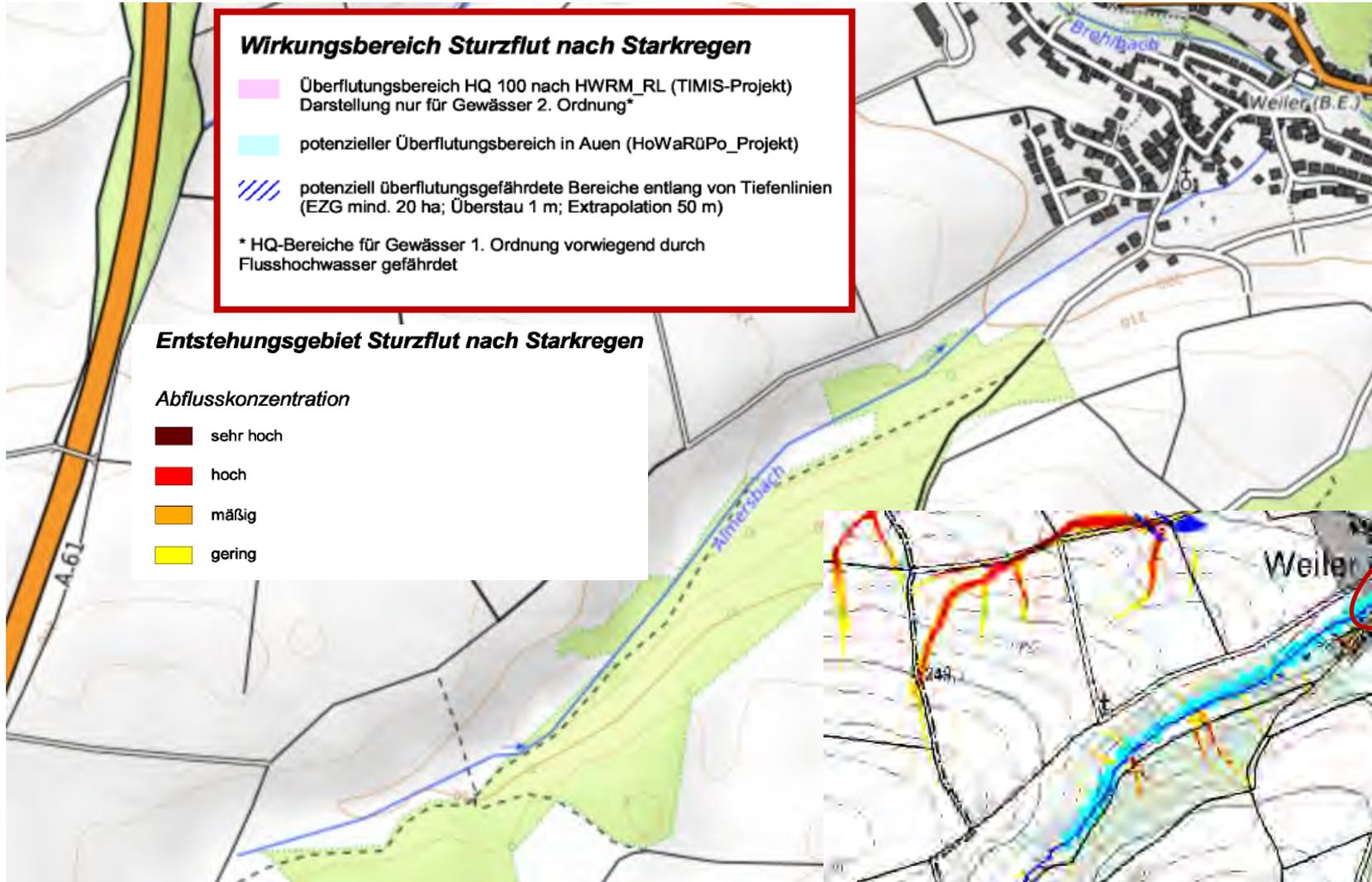
Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach

Maßnahme

Regelmäßige Kontrolle/Freihalten der Abschläge vom Weg

OG

kurzfristig



10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach





10 Burgbrohl / Almersbach



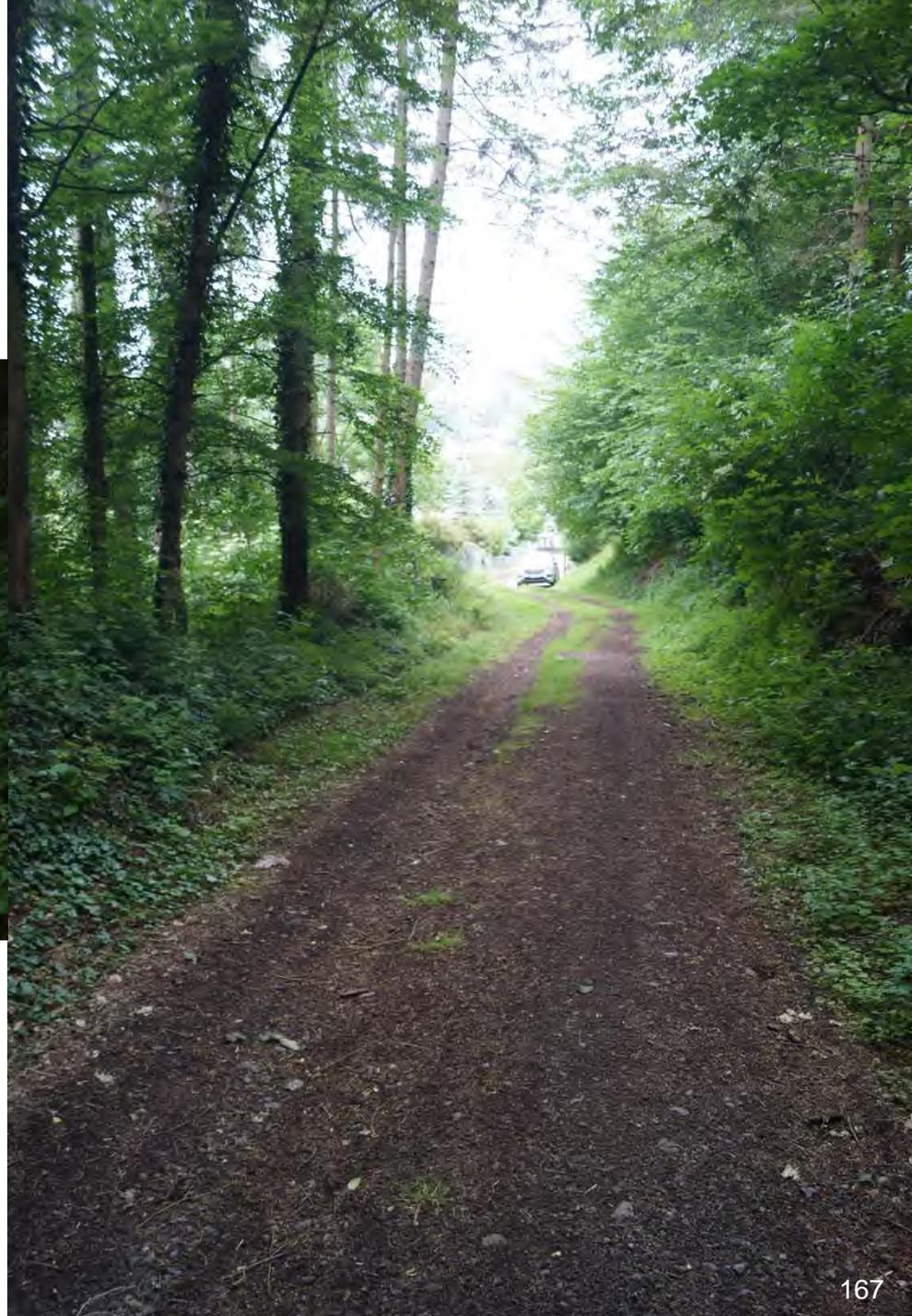
10 Burgbrohl / Almersbach



10 Burgbrohl / Almersbach

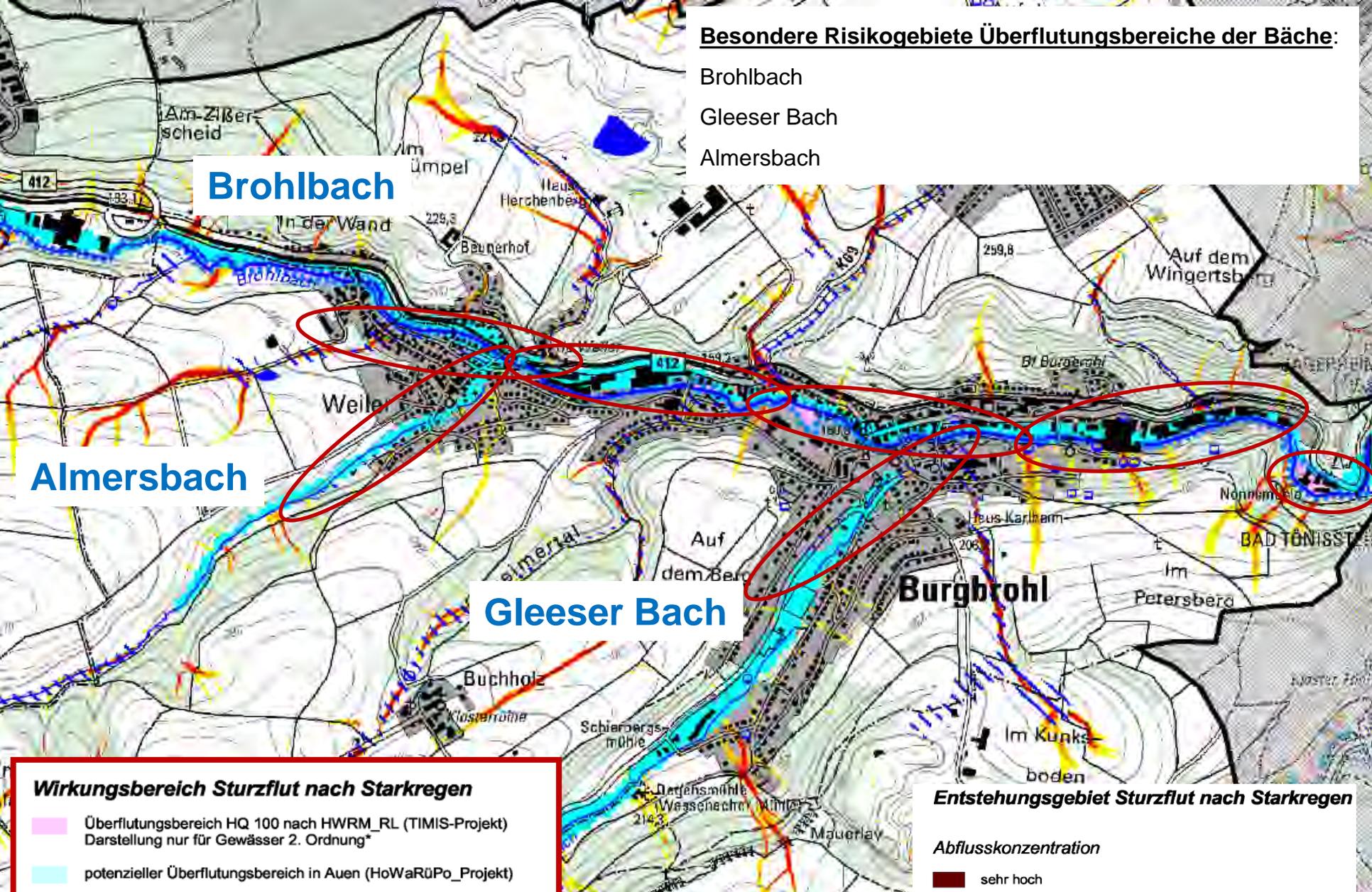


10 Burgbrohl / Almersbach



Besondere Risikogebiete Überflutungsbereiche der Bäche:

- Brohlbach
- Gleeser Bach
- Almersbach



Brohlbach

Almersbach

Gleeser Bach

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Besondere Risikogebiete Überflutungsbereiche der Bäche:

Brohlbach
Gleeser Bach
Almersbach

Maßnahme 2.11.1

Information der Gewässeranlieger über die potentiellen Überflutungsbereiche VG/OG kurzfristig

Brohlbach

Almersbach

Gleeser Bach

Burghrohl

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

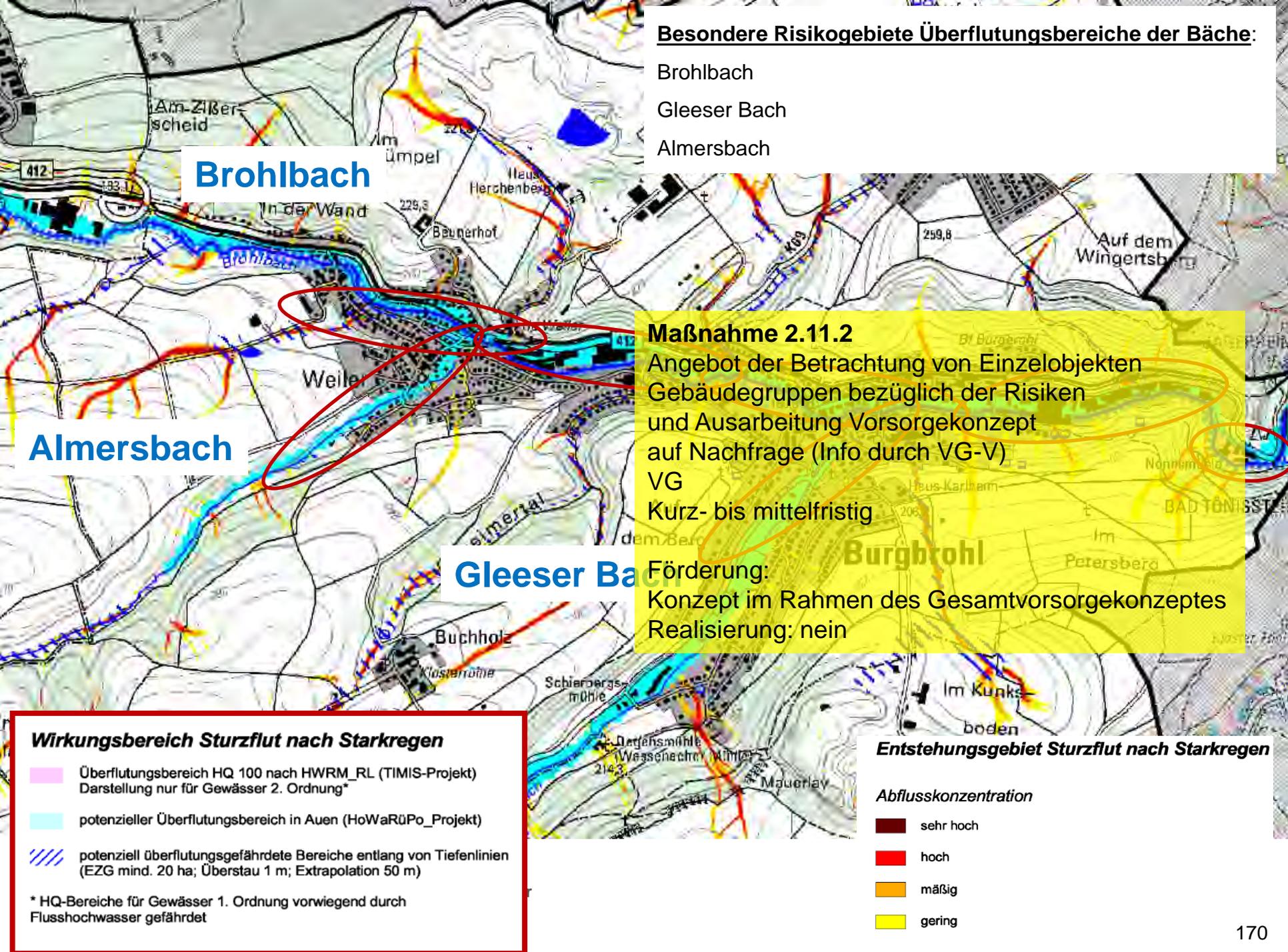
- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Besondere Risikogebiete Überflutungsbereiche der Bäche:

- Brohlbach
- Gleeser Bach
- Almersbach

Brohlbach

Almersbach

Gleeser Bach

Maßnahme 2.11.2
 Angebot der Betrachtung von Einzelobjekten Gebäudegruppen bezüglich der Risiken und Ausarbeitung Vorsorgekonzept auf Nachfrage (Info durch VG-V) VG
 Kurz- bis mittelfristig
 Förderung:
 Konzept im Rahmen des Gesamtvorsorgekonzeptes
 Realisierung: nein

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt) Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien (EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering